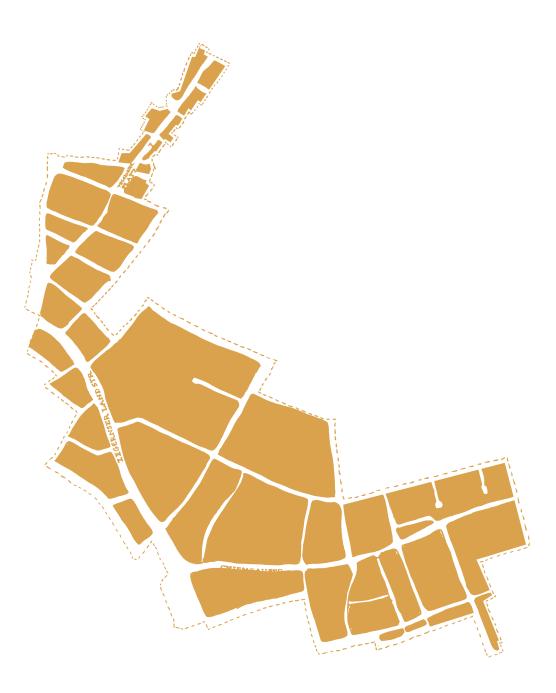
Sanierungsgebiet ,Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße'

Jahresbericht 2016

des Quartiersmanagements











Quartiersmanagement Soziale Stadt Giesing

Stadtteilladen Giesing Tegernseer Landstraße 113 Tel. 089 46 13 49 99 info@stadtteilladen-giesing.de www.stadtteilladen-giesing.de

Impressum

Herausgeberin

Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS)
Quartiersmanagement Soziale Stadt Giesing
c/o Stadtteilladen Giesing
Anna Canins, Torsten Müller
Tegernseer Landstraße 113
81539 München
Tel. 089 46 13 49 99
info@stadtteilladen-giesing.de
www.stadtteilladen-giesing.de
www.facebook.com/StadtteilladenGiesing

MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbl

Teamleitung: Ulrike Lierow Haager Straße 5 81671 München Tel. 089 233 33956 www.mgs-muenchen.de

Auftraggeberin

Landeshauptstadt München Referat für Stadtplanung und Bauordnung Stadtsanierung und Wohnungsbau Projektleitung: Beate Harrer / Marco Hölzel Blumenstraße 31 80331 München www.muenchen.de/plan

Gestaltung

Melanie Meindl, MGS

Bildnachweis

Quartiersmanagement Soziale Stadt Giesing mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Projektbeteiligten

Stand

Januar 2017

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung im Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" und mit Mitteln der Landeshauptstadt München.



Landeshauptstadt München Referat für Stadtplanung und Bauordnung







Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Einführung	4
1	Fortschreibung der Gesamtstrategie und des Integrierten Handlungskonzepts (IHK)	5
2	Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen	7
3	Aktivierung und Beteiligung	17
4	Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen	24
5	Öffentlichkeitsarbeit	28
6	Programmorganisation	31
	Fazit und Ausblick	33
	Anlagen Anlage 1: Abkürzungsverzeichnis Anlage 2: Ziel-Projekt-Listen	35 36

Einführung

Die Soziale Stadt Giesing hat auch in 2016 wieder zahlreiche Ziele im Sanierungsgebiet verwirklicht. Während realisierte investive Projekte wie beispielsweise der 2. Bauabschnitt des Weißenseeparks direkt sichtbar sind, zeigt sich die Wirkung nicht-investiver Aktivitäten mittelbarer: beispielsweise an der Stabilität und Agilität von Netzwerken wie dem Interessenkreis "TeLa lebenswert" oder am großen öffentlichen Interesse und Engagement an der Stadtteilentwicklung. Ein blühendes Stadtteilleben sowie gelebte Kooperationen zwischen Stadtteilakteuren, Verwaltung und Lokalpolitik sind darüber hinaus spürbar bei Aktionen wie der Giesinger Kultur-Dult oder dem "PARK(ing) Day" in der Geschäftsstraße Tegernseer Landstraße (TeLa).

Das Stadtteilmanagement (StM) organisierte den Münchner Beitrag zum bundesweiten "Tag der Städtebauförderung" im Mai 2016 auf dem Grünspitz Giesing; Stadtteilakteure zeigten gemeinsam die Stärken und Mitwirkungsmöglichkeiten des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" auf. Die umfassende Leistung der Sozialen Stadt in Giesing ist im Stadtteilführer "Giesinger Runden" nicht nur für ein breites Publikum dokumentiert, sondern auch erlebbar. Der Öffentlichkeit wurde die Ausstellung "Giesing baut"— erstmals gezeigt im Kulturzentrum Giesinger Bahnhof Ende 2015 – im Juni 2016 im städtischen PlanTreff münchenweit präsentiert.

Nach wie vor sind mit der Städtebauförderung in Giesing zentrale Ziele und große Chancen verknüpft, wie ein Blick in das IHK sowie die formulierten Bedarfe lokaler Akteure zeigen. Stabile, jedoch teils auszubauende Netzwerke und stetiges Engagement für Stadtteilentwicklung bieten eine solide Basis, um den Sanierungsprozess fortzusetzen.

Im Fokus der Forderungen aus dem Stadtteil steht weiterhin die städtebauliche und auch ökonomische Aufwertung des Stadtteilzentrums als entscheidendes, zukunftsweisendes Projekt. Dies betonte die Aufmerksamkeit und Diskussionsfreude rund um die 2016 erarbeitete Stadtratsbeschlussvorlage zur verkehrlichen Neuordnung der TeLa. In der Förderung der lokalen Ökonomie gibt es erkennbare Fortschritte: Das Geschäftsstraßenmanagement (GM) engagierte sich gemeinsam mit den Kolleginnen vom Projekt "work&act" – gefördert durch das Bundesprogramm "Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier" (BIWAQ) – für Leerstands- und Schaufensterbespielungen, kleinere Marketingaktivitäten sowie ein erweitertes Netzwerk Gewerbetreibender.

Im Südosten des Sanierungsgebiets schritten bedeutende investive Projekte im Planungs- bzw. Umsetzungsprozess weiter voran: Der zweite Bauabschnitt des Weißenseeparks wurde feierlich eröffnet, der 3. wird 2018 realisiert. Das soziale Zentrum an der Pöllatstraße soll 2018 fertig gestellt werden. Für die nächsten Jahre steht die Realisierung weiterer Maßnahmen in Aussicht: die Aufwertung der Grünflächen am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz sowie der barrierefreie Ausbau der Unterführungen des Mittleren Rings. Bei letztgenannten stehen weitere wichtige Planungsschritte an – unter großer Aufmerksamkeit und Beteiligung der Stadtteilöffentlichkeit.

Allen Akteuren im Stadtteil, der lokalen Politik sowie der beteiligten städtischen Referate danken wir für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge.

1 Fortschreibung der Gesamtstrategie und des IHK

Die Gesamtstrategie der Sozialen Stadt Giesing verfolgt weiterhin **zwei Handlungsstränge**: zum einen Projekte, Aktivitäten und Netzwerke rund um das Stadtteilzentrum Giesing; zum anderen die größeren investiven Vorhaben im Südosten des Sanierungsgebiets und deren Integration in den Stadtteil. Alle Maßnahmen und Aktivitäten werden getragen von engagierten Akteurskreisen. Investive Maßnahmen werden untermalt von einer Vielzahl nicht-investiver Projekte aus den Handlungsfeldern der gesellschaftlichen Teilhabe. Die Netzwerke stehen auch für die Verankerung der nicht-investiven Errungenschaften im Zuge der prozessbegleitenden Verstetigung.

Das **Stadtteilmanagement (StM)** im Stadtteilladen Giesing fungiert als zentrale Schnittstelle für die Akteure und deren Tätigkeiten und gewährleistet den roten Faden der integrierten Entwicklung sowie deren Verstetigung. Dabei sind die Zuständigkeiten des StM unterschieden in das **Geschäftsstraßenmanagement (GM)** – für die Entwicklung des Stadtteilzentrums – und das **Quartiersmanagement (QM)** – für Schlüsselprojekte der Sozialen Stadt außerhalb des Stadtteilzentrums.

Stadtteilzentrum TeLa – eine attraktive Geschäftsstraße

Die **städtebauliche Aufwertung der TeLa** ist ein wesentliches Element der Entwicklung des Stadtteilzentrums. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, den Durchgangsverkehr zu reduzieren und die Wegebeziehungen für den Rad- und Fußverkehr zu verbessern. Das GM schafft Transparenz im Stadtteil, bindet Interessen ein und sorgt für deren Rückkopplung mit Verwaltung und Politik. Nur so ist eine von breiter Basis getragene Entwicklung dieses zentralen Projekts möglich. Die Realisierung des ersten Abschnitts an der TeLa Süd hat die Erwartungen im Stadtteil an die Umsetzung des Gesamtprojekts inkl. Tegernseer Platz, TeLa Nord und Kreuzung am Giesinger Berg noch gesteigert. So sind die Vorbereitungen für den entsprechenden Stadtratsbeschluss unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit vorangeschritten. Weitere spannende Schritte im Planungsprozess stehen für die nächsten Jahre in Aussicht.

Der **Grünspitz** hat durch seine Lage Ausstrahlungseffekte auf das Stadtteilzentrum: Seine Funktion als öffentlicher Freiraum, nachbarschaftlicher Treffpunkt und Ort der Beteiligung wird in den nächsten Jahren verstetigt.

Die **lokale Ökonomie** im Stadtteilzentrum befindet sich in einem für seine künftige Entwicklung vielversprechenden Spannungsfeld. Während die städtebauliche Attraktivität eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftsstraße ist, stellen damit verbundene Umbaumaßnahmen sowie befürchtete Einschränkungen in Bezug auf beispielsweise Kfz-Stellplätze die lokale Ökonomie vor Herausforderungen. Dasselbe gilt für allgemeine Entwicklungen wie die Konkurrenz durch den Online-Handel oder die Tendenz zu Filialbetrieben. Die benachbarten Neubaugebiete – Agfa-Areal und Paulaner-Areal – ermöglichen hingegen Kaufkraftzuwächse. Gleichzeitig haben in den letzten Jahren moderne Betriebskonzepte Einzug in die TeLa gehalten – und damit eine neue Generation von Geschäftsleuten. Das Engagement der Gewerbetreibenden für und in ihren Standort wurde im letzten Jahr beflügelt. Das GM und die Kolleginnen von "work&act" haben so Hand in Hand mit lokalen Akteuren bereits viel erreicht in Sachen Standortaufwertung. Mit dem aktuellen Einzelhandelsentwicklungskonzept liegt nun die Grundlage für die weitere gemeinsame Strategie der nächsten Jahre vor.

Mehr Grün, bessere Anbindung und Anlaufstelle im Südosten des Sanierungsgebiets

Mit weiteren **Schlüsselprojekten** der Sozialen Stadt wird in den nächsten Jahren die Erschließung des **südöstlichen Sanierungsgebiets** befördert: Im Weißenseepark (3. Bauabschnitt), am Scharfreiter-, am Hohenschwangau- sowie am Neuschwansteinplatz werden öffentliche Grünflächen aufgewertet. Mit dem barrierefreien Ausbau der Unterführungen an der Otker- und der Chiemgaustraße werden Querungsmöglichkeiten des Mittleren Rings für den nicht-motorisierten Verkehr verbessert. An der Pöllatstraße entsteht ein soziales Zentrum. Dem QM obliegt auch hier die elementare Aufgabe der Information, Aktivierung und Beteiligung rund um diese baulichen Maßnahmen sowie deren Einbindung ins Stadtteilleben.

Die **Verstetigung** der positiven Wirkungen der Sozialen Stadt über den Förderzeitraum hinaus erfolgt kontinuierlich parallel zur Projektarbeit. Grundlegend dafür ist die Einbeziehung vieler Akteure aus dem Stadtteil sowie aus städtischer Politik und Verwaltung. Das StM fungiert dabei als Aktivierer, Berater, Koordinator und Know-How-Vermittler. Verstetigung ist ein komplexer Prozess, der sich je nach Projekt in vielerlei Hinsicht verwirklichen lässt. Er zielt auf die Fortsetzung von Projekten durch ehrenamtliches bzw. städtisches Engagement – wie bei den 'Giesinger Eltern-Lotsen' – oder auf die Stabilisierung von Netzwerken – wie bei der Schulleiterrunde. Der Stadtteilführer 'Giesinger Runden' befördert u.a. die Integration des neu bebauten Agfa-Geländes bzw. dessen Bewohnerinnen und Bewohner und sorgt darüber hinaus für die nachhaltige Verankerung von Erfolgen der Sozialen Stadt im Stadtteilbewusstsein. Am Grünspitz werden im Rahmen eines mehrjährigen Verstetigungsprozesses der Freiraum sowie das damit verbundene Engagement immer fester etabliert.

Rege Akteure, geschaffene Arbeitsstrukturen und das Bekenntnis zur integrierten Zusammenarbeit im Sinne der Sozialen Stadt sind das **Fundament** für die weitere Stadtteilentwicklung in Obergiesing. Handlungsgrundlage für die Sanierung bleibt das Integrierte Handlungskonzept (IHK), getragen von den bewährten Gremien zur Prozesssteuerung – Koordinierungsgruppe Giesing (KGG) und Lenkungsgruppe Stadtsanierung (LGS) sowie den zahlreichen lokalen Netzwerken und Kooperationsverbünden um den Stadtteilladen Giesing als zentrale Anlaufstelle. Auch künftig verfolgt das StM einen kooperativen Ansatz bei der Projektarbeit und flankiert den Sanierungsprozess mit der nötigen quartiersbezogenen Öffentlichkeitsarbeit: zur Schaffung von Transparenz, Mobilisierung lokaler Ressourcen und zur Dokumentation von Erfolgen.

Im Frühjahr 2017 steht die **5. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts** an. Bedarfe an eine Fortführung des Sanierungsprozesses sind bereits formuliert, die Strategie bewährt und abgestimmt sowie die strukturellen Voraussetzungen geschaffen.

2 Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen

Die **Aufwertung des Stadtteilzentrums TeLa** – mit ihren integriert bearbeiteten Bausteinen aus mehreren Handlungsfeldern – ist um wesentliche Schritte vorangegangen: Im Planungsprozess der städtebaulichen Aufwertung sorgte das GM für intensive Aktivierung und Beteiligung rund um die Erstellung des Stadtratsbeschlusses. Die Beschlussfassung steht für Anfang 2017 an; die Begleitung des weiteren Planungsverlaufs ist von großer Bedeutung für den Stadtteil. Gemeinsame Erfolge des GM mit dem Projekt "work&act" bei der Förderung der lokalen Ökonomie zeigten sich an diversen Aktionen zu Vernetzung, Standortmarketing und im Leerstands- und Flächenmanagement. Mit der kulturellen Zwischennutzung in der St.-Martin-Straße 2 (ehemalige Stadtbibliothek) ist ein neuer Kumulationspunkt für lokales Engagement ins Stadteilzentrum eingezogen. Gleichzeitig etabliert sich die zentrale Freifläche am Grünspitz mit ihrem agilen Akteursnetzwerk zunehmend im Rahmen des Verstetigungsprozesses.

Rund um die **investiven Projekte im Südosten des Sanierungsgebiets** ist einiges in Bewegung gekommen – mit Aussicht auf Fertigstellung im Laufe von 2018: Das Baufeld für den Neubau des sozialen Zentrums an der Pöllatstraße ist frei gemacht. Für die Aufwertung der Grünflächen am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz sowie für den barrierefreien Ausbau der Ring-Unterführungen an der Chiemgau- sowie an der Otkerstraße liegen Projektauftrag bzw. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung des Stadtrats vor. Auch die Realisierung des 3. Bauabschnitts Weißenseeparks ist durch den Stadtrat beauftragt, nachdem 2016 die Eröffnung des 2. Bauabschnitts im Rahmen vom "Sommer im Park" gefeiert wurde. Information und Beteiligung im weiteren Planungsverlauf sowie die Etablierung der Maßnahmen in den Stadtteil sind zentrale Aufgaben des QM für die kommenden Jahre. Parallel werden über das Förderprogramm "Wohngrün.de" private Hinterhöfe für nachbarschaftliche Nutzung zugänglich gemacht.

Gesellschaftliche Teilhabe mit Themen wie Beteiligung, sozialem Zusammenhalt oder Gesundheit wird als Querschnittsaufgabe bei allen Aktivitäten der Sozialen Stadt gefördert. Das Qualifizierungsprojekt im Rahmen von "work&act" hat im ersten Kursdurchlauf bereits sehr gute Vermittlungserfolge erzielt. Zahlreiche aus dem Verfügungsfonds (VF) unterstützte Projekte komplettieren kontinuierlich den integrierten Ansatz.

Für die **Verstetigung** der Sozialen Stadt stehen außerdem nicht-investive Projekte wie der Stadtteilführer "Giesinger Runden", die Filmdokumentation zum ehemaligen Agfa-Gelände sowie "Sommer im Park" oder "Aktiv in Giesing – die Giesinger Eltern-Lotsen". Sie repräsentieren erfolgreiche Projekte und deren nachhaltige Integration ins Stadtteilleben.

Das StM ist in alle laufenden Maßnahmen mit unterschiedlicher Intensität involviert: von der Beratung über die Unterstützung bei der Umsetzung bis hin zur Projektträgerschaft im Einzelfall.

Die Tabelle auf den folgenden Seiten gibt eine Übersicht über aktuelle Projekte im Sanierungsgebiet mit Fokus auf Perspektive und Wirkung.

Städtebauliche Aufwertung TeLa

Zuständiges Fachreferat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Ausführung: Baureferat

Ziel:

Umsetzung von verkehrlichen und gestalterischen Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Steigerung der Attraktivität der Geschäftsstraße.

Schwerpunkte 2016

Begleitung der Abstimmungen im Vorfeld des anstehenden Stadtratsbeschlusses zur Machbarkeitsstudie verkehrliche Neuordnung – für das Gesamtprojekt inkl. TeLa Nord, Tegernseer Platz und Kreuzung Giesinger Berg:

Abstimmung mit Bezirksausschuss (BA) 17 Obergiesing-Fasangarten und Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisation eines Runden Tisches (RT) in Kooperation mit BA 17 und Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Information und Beratung lokaler Akteure – auch im Vorfeld der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirks am 9. Juni und im Zuge des 'PARK(ing) Day' am 15. Oktober (s. Kapitel 3); Sondersitzung und positives Votum der KGG zum anstehenden Beschluss.

Beschlussvorlage an den Stadtrat referatsübergreifend abgestimmt.

Perspektiven

Stadtratsbeschluss zur verkehrlichen Neuordnung und Planungsauftrag an das Baureferat vsl. 2017.

Begleitung des weiteren Planungsprozesses – Information, Aktivierung und Beteiligung – durch das GM.

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Stabilisierung des Stadtteilzentrums TeLa

Zuständiges Fachreferat: Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)

Projektleitung: MGS / GM

(GM in Kooperation mit ,work&act' – Projektteil Lokale Ökonomie: erweitertes Geschäftsstraßen- sowie Leerstands- und Flächenmanagement)

Ziele:

Stadtteilzentrum TeLa

Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attraktivität des Stadtteilzentrums entlang der TeLa durch attraktiven Geschäfts- und Branchenmix, Standortmarketing sowie Etablierung stabiler Strukturen zum Engagement der Akteure.

a) Zusammenarbeit mit Tela Aktiv e.V.: Beratung in Bezug auf städtebauliche Aufwertung TeLa (s. oben) sowie für Vernetzung und gemeinsame Aktionen im Stadtteilzentrum TeLa.

b) Standortmarketing (in Kooperation mit ,work&act'): öffentlichkeitswirksame Kick-off-Veranstaltung von ,work&act'; Infoveranstaltung, Bedarfsabfrage und Beratungsgespräche für die lokalen Gewerbetreibenden; aufsuchender Erstkontakt bei Neueröffnungen; Erarbeitung eines Einzelhandelsentwicklungskonzepts (EHEK) für die lokale Ökonomie; Unterstützung bei der Koordination von Gemeinschaftsaktionen: z.B. 4. Auflage des Einkaufsführers im Rahmen der 'Giesinger Runden', Tela-Adventskalender, Tombola am Giesinger Grünspitz, Integration der Gewerbetreibenden in Stadtteilfeste, Umsetzung des 4. Giesinger Tags des Handwerks in neuem Format (mehrere Termine für jeweils eine Schule, kleinere Gruppen, passgenauere Betriebsauswahl), Vermittlung beim Verfügungsfondsantrag ,PARK(ing) Day'

c) Leerstands- und Flächenmanagement:

Ziel: Verbesserung des Branchenmixes und Vermeidung von Leerständen. Nachnutzungen vermittelt in TeLa 93 und TeLa 96; Beratung und Konzeption für Schaufensterbespielung von Leerständen (z.B. St.-Martin-Straße 2, Unsere Tela', Ladeneinheit Afga-Areal, AGFA im Bilde', Ladeneinheit TeLa-Post) durch GM / MGS; Assistenz bei der Organisation und Durchführung von (sozialen / kulturellen) Zwischennutzungen (z.B. St.-Martin-Straße 2, Wieskirchstraße 2). Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung von Kontakten durch GM; regelmäßige Kartierung der Betriebe durch MGS.

a) Zusammenarbeit mit TeLa Aktiv e.V.:

Unterstützung in der Vereinsorganisation, bei der Vernetzung und bei der Interessenvertretung in Bezug auf die städtebauliche Aufwertung TeLa (GM) (s. oben).

b) Standortmarketing:

Umsetzung des EHEK in Kooperation mit 'work&act' (Qualifizierung von Beratung und Angebot im Einzelhandel, Sensibilisierung für im Stadtteil engagierte Gewerbetreibende)

Unterstützung von TeLa Aktiv e.V. bei bewährten Aktionen (u.a. Sommerfest, Werbeaktionen) sowie Entwicklung und Durchführung innovativer Aktionen in Kooperation mit TeLa Aktiv e.V. ("work&act").

c) Leerstands- und Flächenmanagement:

Vermeidung von Leerständen mittels Zwischennutzungen durch soziale und kulturelle Projekte gemäß den Leitlinien der Sozialen Stadt; aktive Vermittlung von freien Gewerbeflächen anhand von Branchenempfehlungen; kontinuierliche Kartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit. ("work&act").

,Giesinger Grünspitz' (TeLa 104): Gemeinschaftsgarten und Aktionsfläche

Projektleitung: QM

Projektträger und Koordination: Green City e.V.

Ziele:

Stadtteilzentrum TeLa

Stärkung der Verantwortung für die Fläche und den Stadtteil; Förderung von Treffpunkten, nachbarschaftlicher Kommunikation und der Beteiligungskultur im Stadtteil; Schaffung von niederschwelligen kulturellen, gesundheits- und kontaktfördernden Freizeit-Angeboten; Bündelung lokalen Know-Hows und Engagements für die Neugestaltung des Areals und die Aufwertung des Stadtteilzentrums TeLa.

Schwerpunkte 2016

Einsatz von Fördermitteln der Regierung von Oberbayern (ROB) für den 1. Baustein (Zeitraum Mai bis Dezember) zur Verstetigung des Bürgeraktivierungsprojekts am Giesinger Grünspitz.

Erfolgreiche Durchführung des Münchner Beitrags zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 auf dem Grünspitz – mit Workshop-Programm im Vorfeld und Nachgang.

Weitere Möblierung und Ausstattung der Freifläche; verstärkte Nutzungen durch Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie Gewerbetreibende; Etablierung von Netzwerken; Öffentlichkeitsarbeit.

Perspektiven

Verstetigung des erfolgreichen Aktivierungsprozesses bis 2018. Einwerbung der dafür nötigen zusätzlichen Fördermittel u.a. bei der ROB.

Begleitung des Projektträgers.

Vermittlung zwischen den Ergebnissen des Bürgeraktivierungsprojekts und den Planungen für eine öffentlich zugängliche Freifläche.



und Kommunikation.

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Wohn- und Gewerbepark Bauliche Vollendung mit Fertigstellung Weitere Förderung der sozioehemaliges Agfa-Gelände Grünfläche inkl. Rasenflächen. kulturellen Integration des neuen Quartiers: Hauptinvestor: Büschl Unterz.B. Film- und Diskussionsabende Förderung der Stadtteilidentität und nehmensgruppe Einbindung der neuen Bewohnerinnen mit der Agfa-Filmdokumentation und Bewohner ins Quartier: (s. unten). Ziele: gezieltes Bewerben von Projekten wie Entwicklung des ehemaligen ,Sommer im Park'; Agfa-Geländes als Wohn-Verteilung des Stadtteilführers standort mit gefördertem ,Giesinger Runden' in den Haushalten Wohnungsbau, gesellschaftli-(s. unten); Veranstaltungen und Ausstelcher Infrastruktur und öffentlilungen zur Stadtteilgeschichte im Zuge chen Grünflächen. des Leerstands- und Flächenmanagements (s. oben); Nachhaltige soziale Integration Fortsetzung der Filmdokumentation; des neuen Quartiers (Einrich-Verknüpfung von Feierlichkeiten zur tungen sowie Bewohnerin-Einweihung der Werner-Schlierf-Straße nen und Bewohner) in den (Start des Werner-Schlier-Jahres) mit Stadtteil. dem Tag der Städtebauförderung auf dem Grünspitz. Stadtgestalt und Wohnen Baugenehmigung für Neubau Vorder-Wohnen in der Abriss Vorder- und Rückgebäude Weinbauernstraße 16 gebäude mit 13 EOF-Wohnungen im April 2017; Baubeginn Vordererteilt; Baugenehmigung für Errichtung und Rückgebäude vsl. 3. Quartal Projektleitung: MGS von 6 EOF-Maisonettewohnungen im 2017; Bezug der Wohnungen in Hinterhof erteilt. 2019. Schaffung von gefördertem Wohnraum, Bau einer Tiefgarage, Schaffung attraktiver und nutzbarer Freiflächen im Innenhof. Wohngrün.de Fertigstellung des Projekts Kessel-Umsetzung des Projekts bergstraße 6; Vorbereitung der Ausfüh-Tegernseer Landstraße 204 Früh-Projektleitung: MGS rungsplanung des Projekts Tegernseer jahr 2017. Landstraße 204. Förderprogramm für die Akquise und Beratung weiterer gestalterische Aufwertung Projekte. privater Grün- und Freiflächen. Ziel: Schaffung und Aufwertung von privaten Frei- und Grünflächen. Förderung der nachbarschaftlichen Begegnung

Stadtgestalt und Wohnen

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Wegenetz

Projekte

Zuständiges Fachreferat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Untersuchung ,Wegenetz im Sanierungsgebiet' (2009) als Grundlage für die Verbesserung des Wegenetzes im Sanierungsgebiet.

Ziel:

schrittweise / projektbezogene Umsetzung der priorisierten Maßnahmen.

Berücksichtigung der Empfehlungen im Rahmen der "Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Neuordnung der Tegernseer Landstraße".

Vorstellung der Ergebnisse und Empfehlungen im Stadtrat vsl. 2018.

Fokus des StM auf die Begleitung der Umsetzung konkreter Schritte.

Umsetzung durch das Baureferat.

Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen "An der Weißenseestraße" und "Am Katzenbuckel"

Zuständiges Fachreferat: Baureferat

Ziele:

Vollendung der Umbaumaßnahmen im Bestand und Erweiterung der Grünanlage; Ergänzung des Treffpunktsund Nutzungsangebots. Fertigstellung des 2. Bauabschnitts im 1. Quartal 2016. Eröffnung des 2. Bauabschnitts durch das Baureferat - Gartenbau beim Bürgerfest "Sommer im Park" am 24. Juni 2016.

Stadtratsbeschluss zur Bedarfs- und Konzeptgenehmigung und Vorentwurfsplanung des 3. Bauabschnitts.

Planungsinhalte: Erweiterung der Dirtbike-Anlage; Lärmschutzwall und Rodelhügel zur Tegernseer Landstraße; Fußwegverbindung zwischen Untersbergstraße und Fritz-Eigl-Weg; Ausdünnung von Gehölz und Büschen. Informationsveranstaltung zum 3. Bauabschnitt am 24. November 2016.

3. Bauabschnitt: Vorstellung der Vorplanung in BA 17 und KGG im 2. Quartal 2017. Stadtratsbeschlussfassung zur Vorplanung im 3. Quartal 2017.

Geplanter Baubeginn 1. Quartal 2018, Fertigstellung Herbst 2018.

Umsetzung und damit Abschluss der Sanierung des Weißenseeparks durch das Baureferat.

Bespielung und Etablierung der neuen Flächen in Stadtteilöffentlichkeit durch QM.

Aufwertung und barrierefreier Ausbau der Fußgängerunterführung an der Chiemgaustraße

Zuständiges Fachreferat: Baureferat

Ziele:

Gestalterische Aufwertung und Verbesserung der Barrierefreiheit. Erarbeitung der Vorplanung; Einholung der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung im Stadtrat.

Planungsinhalte: barrierefreier Ausbau mit Wendelrampe am nördlichen und verringerter Steigung der Rampe am südlichen Ausgang; gestalterische Aufwertung.

Vorstellung, Diskussion und positives Votum der Vorplanung in der KGG. 2017:

Erarbeitung der Entwurfsplanung; Einholung der Ausführungsgenehmigung durch den Stadtrat.

Ggf. Beteiligung der Öffentlichkeit.

Umsetzung durch das Baureferat. Baubeginn vsl. Frühjahr 2018, Fertigstellung Ende 2018.

Stadtgestalt und Wohnen

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Aufwertung Unterführung Otkerstraße

Zuständiges Fachreferat: Baureferat

Ziele:

Projekte

Gestalterische Aufwertung und Verbesserung der Barrierefreiheit dieser wichtigen Wegeverbindung zwischen den Stadtbezirken 17 und 18. Erarbeitung der Vorplanung; Einholung der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung im Stadtrat.

Planungsinhalte: barrierefreier Ausbau durch Aufzug an der Westseite und Errichtung von Rampen an der Ostseite; gestalterische Aufwertung.

Vorstellung, Diskussion und positives Votum der Vorplanung in der KGG.

2017

Erarbeitung der Entwurfsplanung; Einholung der Ausführungsgenehmigung durch den Stadtrat.

Ggf. Beteiligung der Öffentlichkeit.

Umsetzung durch das Baureferat. Baubeginn vsl. Frühjahr 2018, Fertigstellung Ende 2018.

Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen Scharfreiterplatz und Hohenschwangauplatz

Zuständiges Fachreferat: Baureferat

Ziele:

Aufwertung der öffentlichen Grünflächen unter Berücksichtigung der bereits ermittelten Bedarfe (Beteiligungsaktionen 2009-2010); Verbesserung des Freiraumangebotes und der Wegebeziehungen im südöstlichen Teil des Sanierungsgebiets. Erarbeitung der Vorplanung; Einholung des Projektauftrags im Stadtrat; Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanung.

Planungsinhalte: u.a. Beseitigung von Angsträumen durch Auslichtung des Gehölzes, Schaffung neuer Aufenthaltsbereiche und Wegeverbindungen, Sanierung des Spielplatzes.

Vorstellung, Diskussion und positives Votum der Vorplanung in der KGG.

Umsetzung durch das Baureferat. Baubeginn vsl. Herbst 2017, Fertigstellung Ende 2018; Priorisierung des Spielplatzes mit

Fertigstellung Frühjahr 2018.

Bespielung und Etablierung der aufgewerteten Grünflächen in der Stadtteilöffentlichkeit durch QM.

Entwicklung des Areals Zehentbauern-, Martin-Luther-, Tegernseer Landstraße

Projektleitung: MGS

Ziel:

Schaffung einer öffentlich nutzbaren Freifläche im Stadtteilzentrum TeLa. Positiver Gerichtsentscheid zum Bauvorhaben ("kleine Lösung" mit 9 WE) mit Hinweis auf Vorbereitungspflicht einer Tiefgarage. Rückzug des Bauträgerauswahlbeschlusses durch das Sozialreferat wegen Unwirtschaftlichkeit des Bauvorhabens samt Tiefgarage.

Begleitung der Übertragung des Grundstücks an das Kommunalreferat durch GM.

Entwicklung eines Projekts zur Freiflächengestaltung unter Federführung des Baureferats - Gartenbau mit Beteiligung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und der MGS als Sanierungsträger. Sicherung der Sanierungsziele und der Ergebnisse des Bürgeraktivierungsprojekts Giesinger Grünspitz (siehe oben). Weitere Nutzbarmachung des Giesinger Grünspitz als Freifläche während des Planungsprozesses, Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit.

Fortsetzung der Filmdokumentation zum Wandel auf dem ehemaligen Agfa-Gelände / ,Parkviertel Giesing' (2014/15)

Projektträger: Nominal Film Projektsteuerung: QM

Langzeitdokumentation der baulichen und sozialen Entwicklung.

Ziel:

Gesellschaftliche Teilhabe

Förderung der Stadtteillidentität alter und neuer Bewohnerinnen und Bewohner.
Ergänzung des bestehenden Films "Zeitenwende in Giesing" durch einen zweiten, ebenfalls gemeinnützig orientierten Film, der den Einzug neuer Familien sowie den Abschluss der Bauarbeiten dokumentiert.

Schwerpunkte 2016

Fortsetzung der Dreharbeiten mit bekannten und neuen Protagonisten aus dem Viertel. U.a. Dreharbeiten während Film- und Diskussionsabend zu "Zeitenwende in Giesing": im Café auf dem ehemaligen Agfa-Gelände im Juni 2016 anlässlich der Vernissage zur Schaufensterbespielung "Agfa im Bilde" (s. oben).

Perspektiven

Fertigstellung und Premiere des Films im Frühjahr 2017.

Veranstaltung weiterer Film-/ Diskussionsabende, denen der Film bzw. die Filme als Diskussionsgrundlage dienen.

Nachhaltige Verankerung im Stadtteil durch kostenlos verfügbare DVD (Verleih über Stadtteilladen und Einrichtungen).

Stadtteilführer Obergiesing (2015/16)

Projektträger: QM Beauftragte Agentur: HundB, Mitwirkung lokaler Akteure

Kostenlose Broschüre mit Stadtteilspaziergängen, Infos zu Soziale Stadt-Projekten, Anlaufstellen; Einkaufsführer für die Geschäftsstraße; Beiträge und Insider-Tipps lokaler Akteure. Online-Auftritt des Einkaufsführers.

Ziel:

Förderung der Stadtteilidentität, Orientierung für die neue Bewohnerschaft, Mitwirkungsmöglichkeit für lokale Akteure; Förderung der lokalen Ökonomie.

Fertigstellung und Veröffentlichung zum Bürgerfest "Sommer im Park" im Weißenseepark am 24. Juni 2016.

Verteilung von knapp 8.000 Exemplaren an Bürgerinnen und Bürger bzw. an Stadtteileinrichtungen zur weiteren Verteilung. Weiterhin kostenlose Verteilung der Restexemplare im Stadtteil; Diskussionsgrundlage für Gespräche von Bürgerinnen und Bürgern mit StM und untereinander.

Ggf. Aktualisierung und Neuauflage des eingelegten Einkaufsführers im Rahmen von 'work&act'.

,work&act'- Projektteil Qualifizierung

(2015 - 2018)

Projektträger: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk (DEB)

Fachliche Qualifizierung im Bereich der kultursensiblen Pflege und der Hausmeister-Service-Assistenz; Theaterpädagogischer Ansatz. Umsetzung in den Sanierungsgebieten Giesing und Ramersdorf / Berg a. Laim. (RaBaL)

Ziel:

Gesellschaftliche Teilhabe

Berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen. Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in Giesing durch interkulturelles, generationenübergreifendes Theaterprojekt.

Schwerpunkte 2016

1. Qualifizierungs-Kurs: 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 21 Ländern akquiriert; Abschluss mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern; Vermittlungsquote in den 1. Arbeitsmarkt: 63,3 %.

Aufführung des gemeinsam entwickelten Theaterstücks "Das Promenadenspiel" an verschiedenen Standorten in den Stadtteilen: Gustav-Adolf-Kirche Ramersdorf, 103er-Freizeittreff Obergiesing und Evangelische Stadtakademie.

Start des zweiten Kurses mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Perspektiven

Aufführungen des zweiten gemeinsam entwickelten Theaterstücks Ende Juni 2017.

Start des dritten und letzten Kurses: September 2017.

.Pavillon Pöllatstraße'

Zuständiges Fachreferat: Sozialreferat

Eigentümerin: GEWOFAG

Ziele:

Abriss und Neubau der lange Zeit ungenutzten kommunalen Liegenschaft; Einrichtung einer sozialen Anlaufstelle und Aufwertung der öffentlich zugänglichen Grünfläche Neuschwansteinplatz. Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit GEWOFAG und Sozialreferat über Zeitplan der Baumaßnahmen und künftige Nutzung.

Abriss und Baubeginn erfolgt.

Einrichtung eines intergenerativen Treffpunkts mit den Bausteinen: Familienzentrum mit Fachberatung / Frühförderung; mobile Tagesbetreuung zur Tageselternunterstützung; Nachbarschaftstreff im Rahmen von "Wohnen im Viertel"; Musikübungsraum im Keller.

Fertigstellung und Bezug: vsl. 2018.

Vernetzung mit Einrichtungen und Unterstützung bei der Etablierung und Öffentlichkeitsarbeit durch OM

,Sommer im Park' (seit 2012)

Projektträger: Verein für Sozialarbeit e.V. (Familientreffpunkt Giesing), BA 17

Jährliche koordinierte Veranstaltungsreihe (2012-2015) / Bürgerfest im umgestalteten Park an der Weißenseestraße (seit 2012).

Ziele:

Förderung der Informationsund Nutzungsvielfalt sowie von Netzwerken; Stärkung der Verantwortung für den Park bei den lokalen Akteuren.

Schwerpunkte 2016

Unterstützung des neuen Projektträgers (Familientreffpunkt Giesing) bei Koordination und Organisation des Bürgerfestes ,Sommer im Park' und Eröffnung des 2. Bauabschnitts am 24. Juni 2016.

Vernetzung und Organisation von ,Sommer im Park' in drei Sitzungen des Runden Tisches (RT) Weißenseepark.

Verstetigung des ,Sommer im Park'-Veranstaltungsprogramms durch Online-Veranstaltungskalender für den Weißenseepark (www.weissenseepark.de).

Perspektiven

Organisation des Bürgerfests ,Sommer im Park!' am 30. Juni 2017 durch den Familientreffpunkt Giesing.

Weitere Begleitung des RT Weißenseepark, stärkere Einbindung der lokalen Ökonomie, Stabilisierung der Strukturen sowie Begleitung des 3. Bauabschnitts Weißenseepark durch QM (siehe

Aktiv an Schulen die Giesinger Eltern-Lotsen' (2012-2014)

Projektträger: Innere Mission München (IMM)

Ziele:

Gesellschaftliche Teilhabe

Etablierung von Elterncafés an Giesinger Schulen (u.a. Grundund Mittelschule Ichostraße, Grundschule St.-Martin-Straße, Mittelschule Perlacher Straße) als niederschwellige Anlaufstelle für (bildungsferne) Eltern;

Stärkung der Bindung dieser Zielgruppe an die Schule und mittelfristige Verbesserung der Bildungschancen.

Projekt ist seit zwei Jahren verstetigt und in die Regelförderung des Sozialreferats überführt.

Verfügungsfondsprojekt für thematische Veranstaltungsreihen in den Elterncafés (Bildungsförderung, Gesundheitsförderung, Förderung von Engagement) um die Reichweite und Attraktivität der Cafés zu erhöhen in Durchführung.

2016 wurde durch den Projektträger im Rahmen der Regelförderung ein weiteres Elterncafé an der Kita in der Perlacher Straße etabliert.

Fortsetzung des Projekts mit der bisherigen Betreuungs- und Begleitstruktur.

Weiterhin Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Begleitung der PG durch das QM.

3 Aktivierung und Beteiligung

Schwerpunkte 2016

Im Fokus der projektbezogenen Aktivierung und Beteiligung durch das StM stand 2016 der **Planungsprozess zur städtebaulichen Aufwertung der TeLa**. Das GM sorgte zum einen für umfassende Information und die Bündelung von Interessen betroffener Akteure wie Gewerbetreibender, benachbarter Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger. Zum anderen unterstützte bzw. initiierte es Verfügungsfondsprojekte, die das Stadtteilzentrum und dessen Perspektiven thematisieren. Neben der Foto-Ausstellung "Unsere TeLa" ist hier der "PARK(ing) Day" im Stadtteilzentrum TeLa am 15. Oktober hervorzuheben. Die Aktivitäten des GM waren sämtlich eng abgestimmt mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie dem BA 17 Obergiesing-Fasangarten.

Auch die **kulturelle Zwischennutzung** in der zentral gelegenen ehemaligen Stadtbibliothek erweist sich als wertvolles Vehikel für die Aktivierung lokalen Engagements – sei es kultureller Art oder mit Blick auf die Zukunft des Stadtteilzentrums. Das Projekt konnte Ende 2016 unter dem Namen "FLO**' starten – dank der guten Kooperation mit der Georg Niedermair-Stiftung als Eigentümerin des Gebäudes, mit dem Kulturreferat, dem BA 17 sowie dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft im Referat für Arbeit und Wirtschaft.

Die Aktivierung und Beteiligung vielfältiger Akteure aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen feierte am **Tag der Städtebauförderung 2016** auf dem Giesinger Grünspitz einen Höhepunkt. Der Verstetigungsprozess setzte den Schwerpunkt im weiteren Jahresverlauf verstärkt auf die eigenständige Organisation von Veranstaltungen und Aktionen durch Stadtteilakteure. Darüber hinaus wurde die Ausstattung der Fläche komplettiert um Elemente, die vom gesamten Stadtteil selbstständig und nachhaltig genutzt werden können. Ein Beispiel ist die mobile Volksbühne, die auch auf der Giesinger Kultur-Dult sowie in der Zwischennutzung FLO** Verwendung fand.

Aus dem **Verfügungsfonds** wurden 2017 sechzehn Anträge mit einer Gesamtfördersumme von rund 39.500 Euro durch die KGG unterstützt. Bei vielen der Anträge wurden Ressourcen aus mehreren Quellen gebündelt (Verfügungsfonds, Budget des Bezirksausschusses, weitere kommunale Fördermittel von Kulturreferat bzw. Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), Eigenmittel der Projektträger). Der Verfügungsfonds übernimmt dabei eine wichtige Rolle als Impulsgeber für die Realisierung der Projekte. Die Vielfalt an Zielgruppen, Projektträgern und Themenfeldern zeugt von aktiven lokalen Akteuren und auch von der Beliebtheit des Instruments zur Förderung von Chancengleichheit, Beteiligung und Ermächtigung.

Verfügungsfondsprojekte 2016

Projekttitel	Projektinhalt	Projektträger
Integrationsförderung durch Umgangsformentraining an der Grundschule an der Weißenseestraße	Umgangsformentraining zur Förderung eines friedlichen Schulalltags und eines respektvollen Miteinanders. Integra- tiver Ansatz bei Klassen mit hohem Migrationsanteil.	Grundschule an der Weißenseestraße
Werner-Schlierf-Jahr 2016 – zum 80. Geburtstag des Giesinger Schriftstellers und Künstlers Werner Schlierf	Koordination eines Veranstaltungs- jahres zu Ehren des 2007 verstorbenen Giesinger Schriftstellers und Künstlers Werner Schlierf. Veranstaltungen in ver- schiedenen Formaten (Lesung, Theater etc.) in Kooperation mit lokalen Trägern und Veranstaltungsorten.	Franz Eder, Bürger
Formularservice Giesing	Kostenfreies und niederschwelliges Beratungsangebot zu Formularen des SGB – ALG I und II, Kindergeld, Wohn- geld, etc. Durchführung in Kooperation mit der Stadtbibliothek München und dem SBH Giesing-Harlaching.	AKA – Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.
Fromundstraßenfest 2016	Initiierung eines kooperationsfördernden Nachbarschaftsfest unter Beteiligung aller gemeinwohlorientierten Einrichtungen entlang der Fromundstraße.	FEZI – Kinder und Jugendtreff am Wettersteinplatz
Recherche- und Ausstellungs- projekt "Unsere Tela – Die Tegernseer Landstraße im Wandel der Zeit"	Konzeption und Produktion einer Foto- Ausstellung zu Geschichte und Wandel der Tegernseer Landstraße in den Räu- men der MVHS (Stadtbereichszentrum Ost) aus den Ergebnissen einer partizi- pativen Recherche- und Sammelaktion aus 2015.	llona Schanz, Bürgerin
PARK(ing) Day im Stadtteil- zentrum TeLa	Koordination und Unterstützung der Gestaltungsmaßnahmen der Teil- nehmenden am "PARK(ing) Day" im Stadtteilzentrum TeLa. Ziel: öffentliche Aufmerksamkeit auf Gestaltungs- möglichkeiten im Stadtteilzentrum.	Peter Fetzer, Bürger

Projekttitel	Projektinhalt	Projektträger
Partizipative Möbelbau- workshops für eine "Giesinger Volksbühne"	Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entstand die Idee für eine Bühne für den Grünspitz. In partizipativen Workshops entstand die Detailplanung für Bau einer mobilen Bühne, die aus mehreren Modulen besteht und somit im gesamten Stadtteil vielseitig nutzbar ist.	Giulia Desideri, Bürgerin/Studentin
"Das Spiel war sein Leben – 100 Jahre Ernst "Ezi" Willimowski"	Produktion von Ausstellungsmaterial und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit für eine Ausstellung zum Thema Migration am Beispiel deutsch-polnischer Fussballer im Gemeindezentrum der Lutherkirche. Gemeinsam mit den Löwen-Fans gegen Rechts wurde Material zum ehemaligen Spieler des TSV 1860 Ernst "Ezi' Willimowski produziert. Es wurden Führungen für die umliegenden Schulen angeboten.	Anton Löffelmeier, Bürger
Giesinger Geschichten – ein Videoprojekt von MEMORO e.V.	Produktion von Videointerviews von Menschen ab 60 Jahren zu stadtteil- bezogenen Themen, um daraus eine Online-Erinnerungsdatenbank zu gene- rieren.	Memoro – die Bank der Erinnerungen e.V.
Neue Bäume, bunte Schals, neue TeLa	Ein Stricktreff zieht durch gemeinwohl- orientierte Einrichtungen im Stadtteil und produziert als Ergebnis Baumschals für die bestehenden und die neuge- pflanzten Bäume an der barrierefrei ausgebauten Haltestelle "Tegernseer Landstraße". Durch die partizipative Kunstaktion wird die städtebauliche Veränderung greifbar.	Kulturverstrickungen e.V.
Herbstfest an der Perlacher Straße	Kooperation zwischen Kita und Jugendtreff. Ein Herbstfest zum Start der Herbstferien als Anlass zum nachbarschaftlichen Austausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder.	103er Freizeittreff Obergiesing

Projekttitel	Projektinhalt	Projektträger
Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr	Ko-Finanzierung für einen Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr an der Grundschule an der Ichostraße. Dieser unterstützt die Gesundheitsförderung an der Schule. Der Mitarbeiter stammt aus dem Sanierungsgebiet.	Förderverein der Grundschule an der Ichostraße
Giesing wird inklusiver – und jede/r kann dabei mithelfen! – Fortbildung für ehrenamtliche Inklusionshelfer	Förderung für einen kostenfreien MVHS-Kurs im Stadtbereichszentrum Ost. Erarbeitung in Kooperation mit dem Modellprojekt des Sozialreferats "Giesing-wird-inklusiv". Menschen mit Behinderung berichten von Ihrem Alltag und ihren jeweiligen Hilfestellungsbedarfen. Ziele sind die Verbesserung der sozialen Teilhabe und die Sensibilisierung für verschiedene Behinderungen.	MVHS (Stadtbereichszentrum Ost)
Tatort TeLa – Die Läden auf – Die Mörderischen Schwes- tern kommen: Drei Wochen kriminelles Treiben auf und um die TeLa	Förderung für die Konzeption, Organisation und Durchführung einer Kriminacht in der neuen Stadtbibliothek, einer Schreibwerkstätte in der MVHS sowie einer interaktiven Krimi-Lesereise in diversen Geschäften entlang des Stadtteilzentrums TeLa. Während dreier Wochenenden im März 2017 wird so die Teilhabe am Kulturleben im Stadtteil gefördert und das Stadtteilzentrum weiter belebt.	Mörderische Schwestern e.V.
Giesing Boardgame Night	Etablierung einer integrativen monatlichen Brettspielnacht für Menschen ab 16 Jahren in Kooperation mit lokalen Jugendtreffs. Die Spieletreffs dienen dem nachbarschaftlichen Austausch, Kennenlernen und Vernetzen im Stadtteil. Junge Geflüchtete sind Teil der Zielgruppe.	Dafni Skyrgianni, Bürgerin

Projekttitel

Projektinhalt

Projektträger

Archiv@Flo**

Zum Start der kulturellen Zwischennutzung Flo** in der ehemaligen Stadtbibliothek am Tegernseer Platz thematisieren Künstlerinnnen und Künstler aus dem Stadtteil die ursprüngliche Nutzung der Räumlichkeit. Es wird zudem ein Archiv aus Kunstwerken installiert, das durchstöbert werden kann. Edward Beierle, Hermann Hiller, Matthias Stadler, Künstlerteam





Mit dem Flo** hat das Stadtteilzentrum TeLa zusätzlich zum Open-Air Treffpunkt am Grünspitz einen weiteren Ort für kulturelles Engagement gewonnen. Die modulare Bühne (VF-Antrag) überwinterte im Flo** – dies zeigt, wie sich Stadtteilengagement vielfältig multipliziert.

Fortschreibung der

Gesamtstrategie

und des IHK

Die Präsenz des StM im **Stadtteilladen Giesing** gewährleistet ein hohes Maß an Transparenz und Akzeptanz bezüglich der Planungen zur TeLa sowie zu den weiteren Bauprojekten der Sozialen Stadt Giesing, die in naher Zukunft umgesetzt werden.

Für eine niederschwellige Kontaktaufnahme für Beteiligung und Information, eine effiziente und glaubwürdige Vernetzungsarbeit und eine Ermächtigung zu bürgerschaftlichem Engagement ist ein **Ansprechpartner vor Ort** unerlässlich. Dies zeigt sich nicht nur bei allen Verfügungsfondsprojekten sondern u.a. auch bei Projekten wie dem Giesinger Grünspitz und der Unterstützung der lokalen Ökonomie: Ansprechpartner mit Ortskenntnis sind hier glaubhafte Partner auf Augenhöhe. Der Stadtteilladen ist regulär insgesamt siebzehn Stunden an drei Wochentagen für den Publikumsverkehr geöffnet, mit der Anwesenheit des StM meist aber auch über diese offiziellen Öffnungszeiten hinaus.

Besonders im **Fokus** standen 2016 folgende Themen:

- Straßenraum TeLa Information zu aktuellen Plänen, Feedback zur Umgestaltung der südlichen Tela in 2015
- Geschäftsstraße TeLa Wünsche und Anregungen zum Branchenmix; Nutzung der St.-Martin-Straße 2, Zukunft des Kulturcafés in der Tela 96
- ,Giesinger Grünspitz' Programm und Mitwirkungsmöglichkeiten; langfristige Perspektive der Fläche
- Stadtteilführer 'Giesinger Runden'; Stadtteilzeitung 'Giesinger'
- Infos und Tipps für Neuzugezogene, Beratung und Vermittlung bei sozialen Anliegen

Anliegen	Summe der		
	Besucherinnen		
	und Besucher (gerundet)		
Informationen zu Stadtteileinrichtungen, -veranstaltungen, -angeboten	170		
Netzwerkarbeit mit Stadtteileinrichtungen	60		
Stadtteilführer 'Giesinger Runden' / Stadtteilzeitung 'Giesinger'	400		
Fragen / Anregungen zu Soziale Stadt-Projekten	170		
Fragen / Anregungen zu aktuellen Themen / Problemen im Stadtteil	50		
Stadtteilunabhängige Anliegen	20		
DVDs ,Zeitenwende in Giesing' und ,PerspektiveTeLa 64'	30		
Summe Besucherinnen und Besucher 2016	900		

Frequentierung Stadtteilladen Giesing Januar mit Dezember 2016 Quelle: eigene Zählung im Stadtteilladen Giesing

Perspektiven

In 2017 steht die Beschlussfassung des Stadtrats zu den noch ausstehenden Bausteinen zur verkehrlichen Neuordnung der TeLa an. Die weiteren Planungen werden daher nach wie vor vom StM durch umfassende und transparente Information, sowie durch Sensibilisierung und Beteiligung der Akteure vor Ort begleitet werden. Selbiges gilt für die anstehenden Maßnahmen im Südosten des Sanierungsgebiets: Barrierefreier Ausbau der Unterführungen Otker- und Chiemgaustraße; Neugestaltung der Grünanlagen am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz; Realisierung des 3. Baubabschnitts zur Aufwertung des Weißenseeparks; Integration des künftigen sozialen Zentrums an der Pöllatstraße in das Giesinger Netzwerk.

Der **Grünspitz** ist etabliert und im Stadtteil angenommen. In 2017 gilt es, die Ergebnisse der erfolgreichen Aktivierung in die Planungen für eine öffentliche Freifläche im Stadtteilzentrum TeLa zu überführen.

Im Themenfeld **lokale Ökonomie** wird die Umsetzung der EHEKs für das GM in Kooperation mit 'work&act' im Fokus stehen, z.B. die weitere Aktivierung von Gewerbetreibenden als "Stadtteilhändler". Dies erfolgt u.a. mittels sichtbarer Gemeinschaftsaktionen zur Kundenbindung, wie beispielsweise einem Sommerfest von TeLa Aktiv e.V. oder einer Neuauflage des TeLa-Adventskalenders.

Für 2017 sind bereits zahlreiche **VF-Anträge** in Beratung und Aussicht, was das bereits erwähnte hohe Aktivierungspotential des VF unterstreicht. Die bewährte Anlaufstelle Stadtteilladen Giesing mit dem StM als Ansprechpartner garantiert weiterhin ein hohes Maß an Transparenz, Engagement und Beteiligung in der Stadtteilentwicklung Obergiesings.



4 Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen

Stabile und offene Netzwerke zum fachübergreifenden Austausch zwischen Lokalpolitik, Verwaltung, lokalen Akteure und der Bevölkerung befruchten alle Projekte in der Sozialen Stadt Giesing. Diese zu erweitern, zu pflegen und zu moderieren ist eine der genuinen Aufgaben des StM. Neben der Gremienarbeit ist die niederschwellige themen- und projektbezogene Vernetzung von engagierten lokalen Akteuren und Projektträgern ein Motor für die Aktivierung im Quartier. Hier bilden sich um stabile Kerne oft wertvolle ad-hoc Netzwerke für spezifische Themen und Projekte. Das StM ist Katalysator dieser Dynamik.

Die Zusammenarbeit mit dem BA 17 ist sehr gut – konstruktiv, vertrauenswürdig und umsetzungsorientiert. Dies gilt auch für den intensiven Austausch mit weiteren in der Sozialen Stadt aktiven Kooperationspartnerinnen und -partnern wie u.a. REGSAM (Regionale Netzwerke für Soziale Arbeit in München) genauso wie für die Netzwerke Runder Tisch Übergang-Schule Beruf, Schulleiterrunde und Runder Tisch Weißenseepark.

Die regelmäßigen Treffen der KGG und der KGGvor sind bedeutende Termine im Kalender der Sozialen Stadt Giesing und werden von den Mitgliedern geschätzt und rege angenommen.

In 2016 hat sich das Netzwerk mit lokalen Kulturschaffenden gestärkt. Hierfür waren u.a. das Verfügungsfondsprojekt Werner-Schlierf-Jahr 2016, die durch das StM mitinitiierte Giesinger Kultur-Dult sowie die unterstützte kulturelle Zwischennutzung der ehemaligen Stadtbibliothek in der St. Martin Str. 2 durch das Team von Flo** maßgeblich.

Durch das BIWAQ-Projekt "work&act" unter Federführung des RAW ist die Vernetzung von Gewerbetreibenden intensiviert worden. Durch die zusätzlichen Ressourcen können neue Geschäfte nun strukturierter an die bestehenden Netzwerke herangeführt werden.



Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Schulleiterrunde

10-12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Organisation und Moderation: Leitung Grundschule Ichostraße

Vom QM initiiertes, lokales Bildungsnetzwerk; regelmäßiger Austausch von Giesinger Grund- und Mittelschulrektorinnen und -rektoren mit QM, REGSAM, Referat für Bildung und Sport (RBS) und dem Sozialreferat.

Ziele: Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung /-begleitung. Drei Treffen 2016 in beteiligten Schulen.

Evaluation gemeinsamer Projekte.

Austausch und gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr / -betrieb sowie der Flüchtlingsbeschulung und -integration im Quartier.

Vorstellung des Modellprojekts 'Giesing wird inklusiv'.

Evaluation gemeinsamer Projekte; Austausch / gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr /-betrieb; Informationsaustausch über Beschulung von minderjährigen Flüchtlingen im Quartier.

Erweiterung der Runde um die weiterführenden Schulen im Sozialraum: Städtische Elly-Heuss-Realschule und Asam-Gymnasium.

Gewerbeverein TeLa Aktiv e.V. mit ca. 25 Vereinsmitgliedern

Themenbezogener Gewerbestammtisch mit ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Ziel: Unterstützung des Vereins und seiner Aktivitäten durch GM und 'work&act' im Rahmen des Projekts 'Stabilisierung des Stadtteilzentrums' (s. Kapitel 2). Wiederwahl des Vorstands für weitere zwei Jahre. Fortführung der bewährten Unterstützung durch GM; zusätzliche Aktivitäten im Rahmen von "work&act" (s. Kapitel 2).

Unterstützung bei der Interessenvertretung.

Partner bei der Organisation des Giesinger Tag des Handwerks.

Unterstützung durch das GM / ,work&act' bei der Vereinsorganisation (Infrastruktur, Know-How), bei der Organisation und Durchführung des Sommerfests am Alpenplatz am 22. Juli 2017; Stärkung der thematischen Vernetzung unter den Gewerbetreibenden; Etablierung der Aktivitäten und weiterhin intensive Begleitung bei der Stärkung und Aufwertung des Stadtteilzentrums.

Aktivierung und Beteiligung Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen

Öffentlichkeitsarbeit Programmorganisation

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

RT Übergang Schule-Beruf

Ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Schulleitungen, mehrere Vertreterinnen und Vertreter von Kreisjugendring, RBS und Bundesagentur für Arbeit, der Freizeit- und Jugendtreffs, des BA 17, von Handels- und Handwerkskammer, etc.

Organisation und Moderation: OM

7iele:

Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung /-begleitung. Zwei Treffen 2016 in beteiligten Stadtteileinrchtungen.

Themen: u.a. Integrations- und Beratungszentrum-Jugend, Qualifizierungseinrichtung der Jugendhilfe "La silhouette',neu konzeptionierter "Tag des Giesinger Handwerks', JADE-Verbleibsstatistik ("Jugendliche an die Hand nehmen').

Realisierung einer Online-Übersicht der Ausbildungsalternativ-Angebote in München durch den AKA e.V. nach einer am Runden Tisch entstandenen Idee. Umsetzung des Tag des Giesinger Handwerks auf Grundlage des neuen Konzepts mit weiteren Terminen.

Planung und Konzeption einer Stadtteilkonferenz Übergang Schule-Beruf 2017 in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch.

RT Weißenseepark

Ca. 20 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Organisation und Moderation: Familientreffpunkt Giesing

Ziele: Verstärkte Kooperation bei Konzeption / Durchführung von (intergenerativen, interkulturellen und inklusiven) Angeboten im Park; Organisation des Stadtteilbürgerfestes ,Sommer im Park'; bürgerschaftliche Netzwerkbildung; sozialraumorientierte Kooperation von benachbarten Stadtteileinrichtungen; Erhöhung der Akzeptanz und der Angebotsvielfalt des aufgewerteten Parks.

Drei Treffen in 2016 in benachbarten Einrichtungen.

Umsetzung eines Online-Veranstaltungskalenders www.weissenseepark. de sowie Organisation von Programmpunkten.

Organisation und Durchführung der 5. Auflage des Stadtteilbürgerfestes ,Sommer im Park' in Verbindung mit Eröffnung des 2. Bauabschnitts Weißenseepark durch das Baureferat - Gartenbau. Finanzierung des Festes durch den BA 17.

Themen 2017:

Kontinuierliche Bespielung des dezentralen Online-Veranstaltungskalenders für den Weißenseepark www.weißenseepark.de (VF-Projekt);

Auflage des jährlichen Stadtteilbürgerfests vsl. im Juni 2017;
 Festigung der Verstetigung;
 Begleitung der Planungen zum
 Bauabschnitt Weißenseepark (siehe oben).

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2016

Perspektiven

Facharbeitskreis (FAK) Gesundheit

10-15 Mitglieder

Leitung: Münchner Aktionswerkstatt G'sunheit (MAG's), REGSAM-Facharbeitskreis

Ziel: lokale Informations- und Aktionsplattform für Gesundheitsthemen. MAG's als Schnittstelle für Gesundheitsthemen im Stadtteil; Treffen des FAK themenorientiert nach Bedarf, auch in anderen REGSAM-Gremien – mit Gesundheit als Querschnittsthema.

2016 verstärkt Vernetzung und Austausch zum Thema Inklusion mit Mitgliedern des FAK Gesundheit sowie darüber hinaus im Zuge des Modellprojekts Inklusion.

Stabilisierung des Netzwerks Inklusion und Klärung der Perspektiven des FAK Gesundheit.

Interessenskreis ,TeLa lebenswert'

Ca. 20 Akteure aus Bürgerschaft, Geschäftsstraße, Lokalpolitik und Verwaltung.

Entstanden im Zuge der Reaktivierung und Erweiterung der Arbeitsgruppe Verkehr – anlässlich der Baumaßnahmen, Planungen und Abstimmungen zur städtebaulichen Aufwertung der TeLa.

Organisation und Moderation: GM in Abstimmung mit Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

Ziel: konstruktive Begleitung des Planungsprozesses zur städtebaulichen Aufwertung TeLa; Schaffung von Transparenz und Bündelung des Engagements aus dem Stadtteil für städtebauliche Aufwertung der TeLa gemäß den lokalen Interessen.

Zwei Sitzungen in 2016 zum anstehenden Stadtratsbeschluss für die Aufwertung TeLa Nord: Februar und Oktober (erweitere KGG-Sondersitzung).

Erläuterung der Planungsinhalte durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Diskussion; Multiplikatorfunktion der Teilnehmenden für weitere Stadtteilakteure. Weiterhin Begleitung des Planungsprozesses zur städtebaulichen Aufwertung TeLa.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Das StM gewährleistet mit bewährten Instrumenten eine zielgerichtete quartiersbezogene Berichterstattung aus erster Hand zu Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten der Sozialen Stadt Giesing. Dies sorgt für Transparenz und Akzeptanz von Planungsprozessen und mobilisiert lokale Akteure, sich in Projekte einzubringen.

Schwerpunkte 2016

Im Fokus stand 2016 zum einen der Münchner Beitrag zum bundesweiten **Tag der Städtebauförderung** am 21. Mai auf dem Giesinger Grünspitz. Beim großen Open-Air Fest sowie bei den partizipativen Workshops im Vorfeld wurde beispielhaft deutlich wie die Gesamtmaßnahme Giesinger Grünspitz die Leitlinien der Sozialen Stadt – nicht-investive mit investiven Projekten zu verknüpfen – verwirklicht.

Zum anderen wurde der **Stadtteilführer**, **Giesinger Runden'** veröffentlicht. Die Broschüre bietet Neuzugezogenen und Alteingesessen eine Orientierungshilfe zu Anlaufstellen, Informationen zur Sozialen Stadt, Insider-Tipps und Anekdoten von Bürgerinnen und Bürgern. Die 'Giesinger Runden' enthalten auch eine aktuelle Fassung des Einkaufsführers für die TeLa. Die Publikation erfreut sich großer Beliebtheit, 8.000 Druckexemplare waren binnen sechs Monaten vergriffen.

Die **Ausstellung 'Giesing baut!'**, die 2015 im Kulturzentrum Giesinger Bahnhof zu sehen war, gastierte im Juni 2016 im Ausstellungsforum PlanTreff des Referats für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München und war somit einem weiten Publikumskreis zugänglich. Zu diesem Anlass erschien die umfassende Dokumentation der Ausstellung, die online abrufbar ist.

Es sind drei Ausgaben der **Stadtteilzeitung 'Giesinger'** erschienen und stark nachgefragt worden. Mit einer Printauflage von je 3.500 Stück erreicht sie eine breite Leserschaft im Stadtteil. Den (über-) lokalen Printmedien dient der 'Giesinger' als ständiger Infopool. Projektbezogen lieferte das StM in Pressemitteilungen und -gesprächen direkte Hintergrundinformationen.

Für tagesaktuelle Neuigkeiten sowie Veranstaltungshinweise haben sich das Schaufenster des Stadtteiladens und die **Online-Auftritte** des Stadtteilladens – Homepage und Facebook-Seite (350 Abonnenten) – bewährt. In 2016 wurde zudem ein **Newsletter** etabliert, der monatlich ca. 400 Personen erreicht. Diese öffentlichen Publikationskanäle werden durch spezifische **Email-Verteiler** an Multiplikatoren ergänzt. So besteht ein effizientes Netz um Informationen auf verschiedenen Ebenen im Programmgebiet weiterzugeben.

Als persönlicher Ansprechpartner berät das **StM im Stadtteilladen** Einzelpersonen wie auch Besuchergruppen. Außerdem trägt es Informationen in den Stadtteil hinaus – in 2016 beispielsweise beim Stadtteilbürgerfest "Sommer im Park!" bei der Giesinger Kultur-Dult, den aus dem Verfügungsfonds geförderten Projekten Fromundstraßenfest und "PARK(ing) Day" sowie dem Sommerfest und dem Adventszauber auf dem Grünspitz.

Öffentlichkeitswirksam auf die Soziale Stadt aufmerksam machten auch die Zwischennutzungen

von freien Gewerbeflächen: beispielweise die Ausstellung 'AGFA im Bilde' in einer der letzten freien Gewerbeflächen auf dem ehemaligen Agfa Areal und die kulturelle Zwischennutzung durch Flo** in der ehemaligen Stadtbibliothek am Tegernseer Platz.

Die folgende Übersicht spiegelt die große Medienresonanz in Printpublikationen zu den zentralen Themen wider.

Berichterstattung über die Soziale Stadt Giesing in lokalen / stadtweiten Printmedien (Auswahl). Lokale Themen finden auch in Blogs und sozialen Medien oft breiten Anklang

Thema	Hallo München	Südost- kurier	Süddeutsche Zeitung	Münchner Merkur	AZ
Beschlussvorlage TeLa / Geschäftsstraße	X	Х	X	Х	X
,Giesinger Grünspitz'	X	X	X	Х	Х
Tag der Städtebauförderung 2016	X	X	X	Χ	
,Sommer im Park'	X	Х	Х		
,Unsere Tela'	X	X	X	X	X
Werner-Schlierf-Jahr 2016	X	X	X		
,Flo**'	X	Х	X		
Soziale Stadt / ,work&act' und QM	X	Х	X		

Perspektiven

2017 wird es zentral sein, die anstehenden Planungsschritte zur Aufwertung der TeLa vermittelnd und mobilisierend zu unterstützen. Hier wird auch die Belebung des Stadtteilzentrums in Kooperation mit "work&act" weiterhin eine große Rolle spielen. Zugleich wendet sich der Fokus auf den Südosten des Sanierungsgebiets. Neubau und Einrichtung des sozialen Zentrums im Pavillon an der Pöllatstraße und die anstehenden Umbaumaßnahmen am Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz sowie des dritten und letzten Bauabschnitts im Weißenseepark gilt es zu begleiten. Außerdem wird das StM weiterhin laufende nicht-investive Aktivitäten mit einer koordinierten Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Die Reichweite im Stadtteil wird weiterhin durch einen guten Mix aus Printpublikationen und Online-Kanälen garantiert und stetig erhöht.



6 Programmorganisation

Die Programmorganisation und -koordination und das Berichtswesen stellen einen essentiellen Teil der Arbeit des QM dar. Im Folgenden werden die wesentlichen Tätigkeiten in 2016 skizziert.

LGS

April: Jährliche Berichterstattung

Abstimmung mit Auftraggeberin und Referaten

- KGGvor (sechs Sitzungen): Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Sozialreferat, RGU, Kulturreferat, REGSAM und der Vorsitzenden des BA 17; Diskussion von (VF-) Projekten und Vorgehensweisen (strategisches, integriertes Handeln); Vorbereitung der Tagesordnungen für die KGG-Sitzungen
- Regelmäßiger Jour fixe mit Referat für Stadtplanung und Bauordnung (sechs Sitzungen)
- Teilnahme an projektbezogenen Abstimmungsrunden mit Referaten, z.B. zum Bebauungsplan (B-Plan) 46 (TeLa 104 / ,Giesinger Grünspitz').
- Regelmäßige Teilnahme an Steuerungsrunden zum Modellprojekt Inklusion des Sozialreferats, zu "work&act" des und zum integrierten Handlungsraumkonzept Perspektive München des Referats für Stadtplanung und Bauordnung.

KGG

• Vorbereitung (inkl. der Treffen der KGGvor), Moderation und Protokollierung (6 Sitzungen)

Projekt- und themenbezogene AGs

- Organisation und Durchführung von projektbezogenen Jour fixes und Arbeitstreffen, z.B. mit Green City e.V. zum "Giesinger Grünspitz", mit dem Filmteam zur Fortsetzung der Agfa-Dokumentation.
- Begleitung und Beratung von Schulleiterrunde, Interessenkreis ,TeLa lebenswert', RT Weißenseepark, RT Übergang Schule-Beruf sowie der PG zu ,Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen', Vereinssitzungen TeLa Aktiv e.V. und Gewerbestammtisch.
- Austausch und Steuerung von Informationen zwischen den AGs.

VF

- Vorprüfung von Anträgen und Beratung bzw. Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller (16 Anträge in KGG diskutiert und bewilligt).
- Prüfung der Abrechnungen und Dokumentationen.

Lokale Politik

- Teilnahme an den Jahresempfängen des BA 17 und BA 18.
- Teilnahme an der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 17 im Juli.
- Zusammenarbeit mit dem BA 17 und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung zur städtebaulichen Aufwertung der TeLa: mehrere Diskussionsrunden mit Stadtteilakteuren

REGSAM

- Abstimmungs- und Kooperationsgespräche mit REGSAM-Moderator Region 17 / 18
- Teilnahme an fünf Sitzungen der Regionale Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS).

QM Ramersdorf / Berg am Laim (RaBaL)

• Kontinuierlicher Erfahrungsaustausch: ein Treffen und mehrere Telefonate mit QM des benachbarten Sanierungsgebietes.

Treuhänderin MGS

• Kontinuierliche Abstimmung mit den im Sanierungsgebiet tätigen Kolleginnen und Kollegen u.a. zu "work&act", Übergang Schule-Beruf, lokale Ökonomie / Stadtteilzentrum TeLa, Entwicklung und Evaluation des Projekts am "Giesinger Grünspitz", sowie Projekte von "wohngrün.de".

Fachgremien / -tagungen / Besuchergruppen

- Teilnahme an einem Fachtag zur sozialen Integration im Quartier des Difu und des vhw.
- Führung durch das Sanierungsgebiet für Vertreterinnen und Vertreter der Quartierskoordination Zürich, für den referatsübergreifenden Teamleiterlehrgang der Landeshauptstadt München, für den Verwaltungs-Lehrgang der bayerischen Staatskanzlei sowie für Vertreterinnen städtischer Kitas im Soziale Stadt-Gebiet.
- Teilnahme und Führung durch das Sanierungsgebiet für die bundesweite BIWAQ-Werkstatt.
- Besuch von fünf Studenten-, Schüler- und Kindergartengruppen im Stadtteilladen.

Wettbewerbsbeiträge

• Teilnahme am Preis Soziale Stadt 2016 (Projekt: ,Giesinger Grünspitz').

Berichte

• Anfertigen dreier Quartalsberichte und eines Jahresberichts.



Fazit und Ausblick

In 2016 kamen nicht nur die investiven Schlüsselprojekte im Südosten, sondern auch die städtebauliche Aufwertung der TeLa um wichtige Schritte voran. Dies stand auch im Mittelpunkt der Aktivierung und Beteiligung durch das StM. Die Förderung der lokalen Ökonomie im Stadtteilzentrum bekam dadurch und durch die verstärkten Ressourcen in 'work&act' Aufwind. Flankierend wurde eine Vielzahl nicht-investiver Projekte – insbesondere aus dem VF – realisiert. Gleichzeitig wurden Netzwerke erweitert und stabilisiert – ein wichtiger Pfeiler der Verstetigung der Erfolge der Sozialen Stadt. Für öffentliche Aufmerksamkeit auf die Soziale Stadt sorgten insbesondere der Tag der Städtebauförderung auf dem Grünspitz, der Stadtteilführer 'Giesinger Runden' sowie die (zweite) Präsentation der Ausstellung 'Giesing baut' im PlanTreff.

Aus den im IHK formulierten Zielen und den Wünschen aus dem Stadtteil ergeben sich weiterhin wichtige Bedarfe für eine Fortführung der Sanierung in den nächsten Jahren.

Schwerpunkte 2017

Städtebauliche Aufwertung der TeLa

- Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat sowie der Lokalpolitik zum weiteren Planungs- und Beteiligungsprozess.
- Abstimmung mit betroffenen Akteuren (z.B. Interessenkreis ,TeLa lebenswert', TeLa Aktiv e.V.).
- Öffentlichkeitsarbeit, Information, Aktivierung und Beteiligung rund um die weiteren Planungsschritte für die städtebauliche Aufwertung TeLa, z.B. ,PARK(ing) Day' 2017.

Förderung der lokalen Ökonomie im Stadtteilzentrum

- Beratung der Gewerbetreibenden in Bezug auf die städtebauliche Aufwertung der TeLa.
- Neuauflage des Einkaufsführers in Kooperation mit dem Leerstands- und Flächenmanagement der MGS bzw. .work&act'.
- St.-Martin-Straße 2 (eh. Stadtbibliothek): Begleitung der Zwischennutzung ,FLO**' und Abstimmung / Beratung zur langfristigen Nutzung mit Eigentümerin, Lokalpolitik, Referaten und Stadtteilakteuren.
- (Neu-) Konsolidierung des Gewerbevereins TeLa Aktiv e.V. in Kooperation mit erweitertem Geschäftsstraßenmanagement von "work&act".
- Beratung und Unterstützung von Akteuren und Aktionen zur Nach- bzw. Zwischennutzung von Ladenlokalen in Kooperation mit dem Leerstands- und Flächenmanagement der MGS bzw. "work&act".
- Aktivitäten zur Förderung des Standorts in Kooperation mit 'work&act' sowie Gewerbetreibenden
 Umsetzung auf Basis der Empfehlungen aus dem Einzelhandelsentwicklungskonzept.

"Giesinger Grünspitz"

- Verstetigung des Aktivierungsprozesses: weitere Stabilisierung der entstandenen Netzwerke und Übergabe der Verantwortung für die Fläche in lokale Hände; Etablierung eines neuen partizipatorisch gebauten und genutzten überdachten Raums (TUM.DesignBuild-Projekt).
- Weiterhin Nutzung als Diskussions- und Aktivierungsforum für die Stadtteilentwicklung, v.a. mit Blick auf die Bedeutung der Freifläche für das Stadtteilzentrum und die städtebauliche Aufwertung TeLa.
- Begleitung der Grundstücksübertragung an das Kommunalreferat. Abstimmung mit Referaten über

Perspektive der Freifläche; Einspeisung der Gestaltungs- und Nutzungsideen sowie der Erfahrungen mit Nutzergruppen und Nutzungsarten in den langfristigen Planungsprozess für die Fläche.

Weißenseepark

- Begleitung und Unterstützung des Runden Tisches Weißenseepark und des "Sommer im Park" (Bürgerfest und Online-Programm) in Kooperation mit Familientreffpunkt Giesing und BA 17.
- 3. Bauabschnitt Weißenseepark Öffentlichkeitsarbeit und Rückkopplung von Bürgeranregungen und -fragen zu den Baumaßnahmen.

Ehemaliges Agfa-Gelände

- Abschluss und Premierenveranstaltung der Langzeit-Filmdokumentation ,Zeitenwende in Giesing'.
- Ggf. weitere Schaufensterbespielung und weitere Filmvorführungen.

Unterführungen an der Otkerstraße und Chiemgaustraße

- Vernetzung und Abstimmung mit dem Baureferat zur Beteiligung des Stadtteils im Rahmen der Neugestaltung.
- Unterstützung des Baureferats bei der Öffentlichkeitsarbeit und ggf. Beteiligung.

Umgestaltung Hohenschwangau- und Scharfreiterplatz / Aufwertung Neuschwansteinplatz und Neubau 'Pavillon Pöllatstraße'

• Begleitung der weiteren Planungsschritte bzw. der Umbaumaßnahmen in Abstimmung mit Baureferat, Sozialreferat und GEWOFAG; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Modellregion Inklusion

- Modellprojekt zur "örtlichen Teilhabeplanung / inklusive Sozialplanung" (Federführung Sozialreferat)
- Weiterhin Beratung und Unterstützung des Sozialwissenschaftlichen Instituts München (SIM) hinsichtlich Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Begleitung und Unterstützung einzelner Maßnahmen (z.B. VF-Projekt Helfer-Kurse MVHS).
- Verknüpfung und Nutzung von Synergieeffekten im Rahmen der Sozialen Stadt (z.B. Neuauflage Seniorenstadtteilplan).

Pilotstudie zu integriertem Handlungsraumkonzept

- Pilotprojekt Integriertes Handlungsraumkonzept (IHRK) im Rahmen der Perspektive München für den Handlungsraum 3 ,Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing' (Federführung Referat für Stadtplanung und Bauordnung).
- Weiterhin Begleitung des Prozesses in Unter-Steuerungsgruppe auch nach Abschluss des Beteiligungsprozess zum Ende 2016.
- Information von Multiplikatoren zu Ergebnissen der Planungen.

Koordinierungsgruppe

- Einbindung der KGG in alle Maßnahmen der Sozialen Stadt Giesing.
- Beteiligung der KGG im Planungsprozess für IHRK für den Handlungsraum 3 und bei Modellregion Inklusion.
- Unterstützung des Austauschs über von der Sozialen Stadt unabhängige, stadtteilbezogene Themen und Projekte in der KGG (z.B. Flüchtlinge in Giesing).

Anlage 1 Abkürzungsverzeichnis

AKA Aktiv für InterKulturellen Austausch e.V.

BA Bezirksausschuss

BIWAQ Förderprogramm ,Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier'

B-Plan Bebauungsplan

DEB Deutsches Erwachsenen-BildungswerkEHEK EinzelhandelsentwicklungskonzeptEOF Einkommensorientierte Zusatzförderung

FAK Facharbeitskreis

GM Geschäftsstraßenmanagement

GS Grundschule

IHK Integriertes HandlungskonzeptIHRK Integriertes Handlungsraumkonzept

IMM Innere Mission MünchenKGG Koordinierungsgruppe Giesing

LGS Lenkungsgruppe Standsanierung München MAG's Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit

MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

MS Mittelschule

MVHS Münchner Volkshochschule

PG Projektgruppe

QMQuartiersmanagementRaBaLRamersdorf / Berg am LaimRAWReferat für Arbeit und WirtschaftRBSReferat für Bildung und Sport

REGSAM Regionale Netzwerke für Soziale Arbeit in München

RGU Referat für Gesundheit und Umwelt

ROB Regierung von Oberbayern

RT Runder Tisch

StMStadtteilmanagementTeLaTegernseer LandstraßeVFVerfügungsfonds

Anlage 2 Ziel-Projekt-Listen

Die übergeordneten Zielsetzungen stellen kein eigenes Handlungsfeld dar. Sie beschreiben vielmehr das Selbstverständnis für die Umsetzung des Programms und bilden somit die Maxime für alle Handlungsfelder.

Dennoch werden auch mit Blick auf die übergeordneten Zielsetzungen projektunabhängige Aktionen zur Aktivierung, Beteiligung, Auseinandersetzung und somit Identifikation mit dem Sanierungsgebiet umgesetzt, insbesondere durch das QM.

Übergeordnete Zielsetzungen

Ziele	Projekte	Projektstand
Stärkung der Verant- wortung für den Stadtteil und Förderung der Stadt- teilidentität.	 Stadtteilrallye Giesing Giesinger Fotowettbewerb 2008 Aktivierung von Spielplatz- paten durch Aktionsmobil 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
	Fotowettbewerb 2010Stadtpläne Lebenspläne (VF)Stadtteilführer Obergiesing	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
Förderung der Betei-	Kinder-Aktions-KofferBau eines Holzmodells	abgeschlossen
ligungskultur durch Anwendung bewährter	Sanierungsgebiet Giesing	abgeschlossen
und Erprobung neuer Aktivierungs- und	 Fotoprojekt Nutzer- perspektiven Scharfreiterplatz 	abgeschlossen
Beteiligungsmethoden.	 Wanderbaumallee (VF) 	abgeschlossen
	,Giesing gartelt!'	abgeschlossen
	,Giesinger Grünspitz'	in Durchführung
	 Partizipative Möbelbauwork- shops für eine "Giesinger Volksbühne" (VF) 	abgeschlossen

Ziel-Projekt-Liste Wohnen, Wohnumfeld

Ziele	Projekte	Projektstand
Sicherung preiswerten Wohnraums und Sicherung / Verbesserung des Wohnungsangebots für Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Be- hinderung und Wohn- gemeinschaften, auch durch alternative Wohnformen.	 Entwicklung Agfa-Gelände als Wohnstandort mit öffentlicher Grünfläche; Schaffung von gefördertem Wohnungsbau 	abgeschlossen
Sicherung gesunder Wohnverhältnisse und Erhöhung der Wohnqualität durch bauliche und grünplanerische Maßnahmen, insbesondere durch	 Blöcke TeLa: Bestandsauf- nahme, Rahmenplanung als Grundlage der sanierungs- rechtlichen Genehmigung von Rechtsvorgängen (Neuord- nungskonzept) 	abgeschlossen
die Förderprogramme ,Wohngrün.de' und ,Wohnen am Ring'.	 Projektentwicklung / -umset- zung im Rahmen des Neuord- nungskonzepts (Martin-Luther- Straße, Kesselbergstraße, Weinbauernstraße) 	in Durchführung
	 Lärmschutzbebauung an der Chiemgaustraße (Hausnum- mern 66-104) 	in Vorbereitung
	 Lärmschutzbebauung Bacher- straße (nach Süden zur Chiem- gaustraße) 	in Vorbereitung
	 Schallschutzmaßnahmen an der Chiemgaustraße (Haus- nummern 56-64a) 	in Vorbereitung
	 Entwicklung und Produktion von Informationsbroschüren zu den Förderprogrammen ,Wohngrün.de' und ,Wohnen am Ring' 	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von: Sicherung gesunder Wohnverhältnisse.	 Aktivierung potentieller Nutzerinnen und Nutzer und Durchführung von Maßnah-	in Durchführung abgeschlossen
Förderung der nachbar-	Bank & Baum	abgeschlossen
schaftlichen Begegnung und Kommunikation durch	 Hinterhofflohmärkte (einmalig VF) 	in Durchführung
Schaffung geeigneter Treffpunkte und Orte;	Nachbarschaftsfeste Obergiesing (einmalig VF)	in Durchführung
insbesondere durch eine entsprechende Gestaltung und Ausstattung des	 ,Sommer im Park': jährliches Veranstaltungsprogramm und Bürgerfest im Weißenseepark 	in Durchführung
Wohnumfelds.	 Aufwertung öffentliche Grünflächen s. Handlungsfeld Verkehr, öffentlicher Raum 	in Durchführung
	verkern, eneralierer riaann	

Ziel-Projekt-Liste Verkehr, öffentlicher Raum

Ziele	Projekte	Projektstand
Prüfung der Machbarkeit und ggf. gestalterische Aufwertung des Tegernseer Platzes und der TeLa zwischen StBonifatiusund Candidstraße in Verbindung mit einer Stärkung der ansässigen Gewerbetreibenden.	 städtebauliche Aufwertung der TeLa auf Grundlage einer ver- kehrlichen Machbarkeitsstudie 	in Durchführung
Gestalterische Aufwertung von Straßenräumen; vorran- gig des Mittleren Rings und der Untersbergstraße (südlicher Abschnitt).	 Ausbau und punktuelle Umge- staltung der Untersbergstraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	abgeschlossen
Optimierung der Erreichbarkeit von Gemeinbedarfseinrichtungen, Einzelhandelsstandorten und öffentlichen Grünflächen für den nicht-motorisierten Verkehr auf Basis der Untersuchungsergebnisse "Schaffung eines kurzen, sicheren, klar erkennbaren Wegenetzes".	 Untersuchung ,Sicheres Wegenetz Giesing' Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen 	abgeschlossen in Durchführung
Erhöhung der Verkehrssicherheit in kleineren Nebenstraßen (Wohngebiete).	 im Rahmen des Projekts ,Sicheres Wegenetz' Konkretisierung durch AG Verkehr 	in Durchführung kontinuierlich

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am Mittleren Ring und anderen Hauptverkehrs- straßen, vorrangig		
 an der TeLa auf Höhe Otkerstraße, 	 Begehungen, Studenten- entwürfe, Machbarkeits- studie zur Barrierefreiheit, Abstimmung Aufwertungs- maßnahmen 	in Durchführung
 am Verkehrsknoten- punkt ,Martin-Luther- Straße / Giesinger Berg / Silberhorn- straße / Ichostraße', 	 Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit verkehrli- cher Machbarkeitsstudie TeLa 	in Durchführung
 an der Chiemgaustraße auf Höhe Scharfreiterplatz, am StQuirin-Platz. 	 Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit Aufwer- tung der Grünflächen 	in Durchführung offen
Neuordnung des ruhenden Verkehrs an neuralgischen Punkten.	 in Zusammenhang mit der Einführung des Parkraum- managements 	abgeschlossen
r directi.	 in Zusammenhang mit Wege- netz und städtebaulicher Aufwertung TeLa 	in Vorbereitung
Anbindung der Quartiere an den übergeordneten Freiraumverbund.	 Anbindung im Rahmen des Sicheren Wegenetzes und der Aufwertung der Grünflächen Weißenseepark, Katzenbuckel, Scharfreiter- / Hohenschwan- gauplatz, Neuschwansteinplatz 	in Durchführung
	 Erstellung öffentliche Grün- fläche Agfa-Gelände (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Aufwertung der öffentlichen Grünflächen an der Weißenseestraße und am Katzenbuckel sowie des Scharfreiter-, Hohenschwangau-, Neuschwanstein- und Alpenplatzes und Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen.	 Aufwertung der Grünflächen an der Weißenseestraße / am Katzenbuckel; 1. Bauabschnitt, 2. Bauabschnitt 3. Bauabschnitt Aufwertung der Grünflächen Hohenschwangau- / Scharfreiterplatz Aufwertung Neuschwansteinplatz in Abhängigkeit von Neubau ,Pavillon Pöllatstraße' Aufwertung Alpenplatz 	abgeschlossen abgeschlossen in Vorbereitung in Vorbereitung in Vorbereitung
Erhöhung der Sauberkeit von Grün- und Freiflächen; auch durch eine Stärkung der Verantwortung für den öffentlichen Raum.	 Benennung von Spielplatz- paten im Rahmen des Projekts "Aktionsmobil" Stärkung der Eigenverant- wortung der Nutzerinnen und Nutzer durch Beteiligung am Planungsprozess 	in Durchführung in Durchführung
Verbesserung des Freiraumangebots für Kinder und Jugendliche in Verbindung mit einer Gestaltung von Schwerpunktbereichen für unterschiedliche Altersgruppen.	 Aufwertung einzelner Spielund Sportflächen in öffentlichen Grünanlagen Aufwertung des Freiraumangebots im Rahmen von "Wohngrün.de" 	in Durchführung in Durchführung

Ziel-Projekt-Liste Lokale Ökonomie, Arbeitsmarkt

Ziele	Projekte	Projektstand
Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attrakti- vität des Stadtteilzentrums TeLa unter Berücksichtigung bzw. Einbeziehung unmit-	 Aktivierung von Einzelhänd- lerinnen, Einzelhändlern und Zusammenschluss durch Gründung der Standortgemein- schaft TeLa Aktiv e.V. 	abgeschlossen
telbar benachbarter Einzelhandelsstandorte.	 Entwicklung / Umsetzung von Marketing-Aktionen 	kontinuierlich
	 Ausbau der Standortgemeinschaft: Aktivierung von weiteren Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern, Dienstleistern und Gebäudeeigentümerinnen, Gebäudeeigentümern über Gewerbeverein und Gewerbestammtisch 	kontinuierlich
	 Leerstands- und Flächenmanagement 	in Durchführung
	 Engagement des Vereins im Stadtteil, z.B. Kooperation mit Schulen; Sprungbrett für Jobs 	in Durchführung
	Kulturcafé Neubau Weinbauernstraße / TeLa	abgeschlossen
	 Neubebauung TeLa 64 (ehema- liges Hertie-Kaufhaus) 	abgeschlossen
	 Serviceleistungen für Gewerbetreibende 	in Durchführung
	 ,work&act' - Projektteil Lokale Ökonomie (Finanzierung über BIWAQ) 	in Durchführung
Sicherung der Nahver- sorgung in Wohngebieten, insbesondere im Hinblick auf die Neubebauung des	 Suche nach geeigneten Stand- orten für das Projekt ,Bonus- märkte' in Sanierungsgebiet und Verflechtungsraum 	abgeschlossen
Agfa-Geländes und für den Bereich westlich des Scharfreiterplatzes.	 Ansiedlung von Nahversor- gungseinrichtungen im Zuge der Neubebauung des Agfa- Geländes 	abgeschlossen
	• im Rahmen von TeLa Aktiv e.V.	in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Vermittlung von Informations- und Beratungs- angeboten für Gewerbe- treibende in Kooperation mit dem RAW, Kammern, Verbänden, lokalen Unter- nehmen.	 im Rahmen von TeLa Aktiv e.V. im Rahmen des RT Übergang Schule-Beruf im Rahmen des Leerstands- und Flächenmanagements im Rahmen von ,work&act' 	in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung
Entwicklung und Förde- rung lokaler Wirtschafts- betriebe.	(siehe ökonomische Stabilisierung des Stadtteilzentrums)	kontinuierlich
Unterstützung von Existenzgründerinnen und -gründern.	 Erstberatung von potentiellen Existenzgründerinnen und -gründern, Vermittlung von Kontakten (im Rahmen des Flächenmanagements sowie via Stadtteilladen Giesing) 	kontinuierlich
Verbesserung der Zugangschancen zum Arbeitsmarkt – insbesondere für Langzeitarbeitslose und Jungerwachsene – durch Organisation eines Netzwerks zur Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung.	 Kultursensible Integration und Qualifizierung (KultIQ) (Finanzierung über ,BIWAQ') Job Stage (Finanzierung über ,BIWAQ') IC-Point (Finanzierung über XENOS) ,work&act' - Projektteil Qualifizierung (Finanzierung über BIWAQ) 	abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Unterstützung der Jugend- lichen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben durch Entwicklung auf- einander abgestimmter	 7 LOS-Projekte (Berufs-schienen I + II, Beats4Future, Tätigkeit in Stadtteil-einrichtungen etc.) Arbeit macht Schule (VF) 	abgeschlossen abgeschlossen
Konzepte und Angebote.	 Bevölkerungsentwicklung Stadtviertel (VF) 	abgeschlossen
Förderung der Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben im Bereich der Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.	 RT Übergang Schule-Beruf mit den Zielen: Aufbereitung bestehender Angebote im Stadtteil (Schulen, Jugendtreffs), bestehender Projekte (Förder- programme, Netzwerkbildung); darauf aufbauend: Feststel- lung des Bedarfs für weitere Projekte, passgenaue Entwick- lung für die Situation in Giesing 	in Durchführung
	 Sprungbrett Giesing I + II (LOS, RAW); Fortführung als ,Praktikumsbörse Giesing' ,Tag des Giesinger Handwerks' Ausweitung der Kooperation zwischen Schulen und Betrieben (mittelständische Betriebe und Großunternehmen) 	abgeschlossen in Durchführung in Durchführung
Nutzung von Beschäftigungsmöglichkeiten / Mini-Jobs im Rahmen des Verfahrens Soziale Stadt Giesing.	• z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit	in Durchführung

Ziel-Projekt-Liste Gesellschaftliche Infrastruktur

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Lebenssituation sozial und wirtschaftlich benachteiligter Menschen.	 Zeitbank Integrationslotsen (VF) LOGIG – Lotsen für gesellschaftliche Integration in Giesing 	abgeschlossen abgeschlossen obsolet
Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren durch ent- sprechende Beratungsan- gebote und niedrigschwel- lige Freizeitangebote, vorrangig in Kooperation	 Umbau 103er-Jugendtreff Opstapje Aktionsmobil Vorbereitende Maßnahme zur Annahme des Parks an der Weißenseestraße durch die Anwohnerinnen und Anwohner (erweiterter VF) 	obsolet abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
mit lokal verankerten Trägern.	 Belebter beliebter Weißenseepark RT Weißenseepark Bewohnertreff Pavillon Pöllat- 	obsolet in Durchführung in Vorbereitung
	 straße Don't call it Schnitzen (VF) Jugend filmt Klima (VF) Selbstbehauptungskurs für 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
	Frauen (VF)Kinderstadtplan (VF)30-Jahr-Feier Ökumenische Sozialstation (VF)	abgeschlossen abgeschlossen
	 REGSAM bewegt Giesing- Harlaching (2 Anträge VF) 	abgeschlossen
	 Treffpunkt St. Martin 2009 (VF) Giesinger Doppel (VF) München Sozial (VF) Stadtteilplan für Senioren 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
	 (Aktiv im Alter) Treffpunkt St. Martin 2010 (VF) Gegenüber und Miteinander – ein Kulturevent für die Gemeinde (VF) 	abgeschlossen abgeschlossen
	 Giesing rockt! (VF) Giesing kickt! (VF) Singen für Jung und Alt (VF) Komm, spielt mit! (VF) Giesinger Kleidertausch-Börse ,Giesing strickt!' (VF) 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von: Verbesserung der Lebens-	 ,Gemeinsam: treffen, spielen, reden' (VF) 	abgeschlossen
situation.	 Programm ,Sommer im Park' 2013 der MVHS (VF) 	abgeschlossen
	 Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche (VF) 	abgeschlossen
	TeLa-Straßenfest (VF)	abgeschlossen
	 Neugestaltung Innenhof 103er 50 Jahre Freizeittreff Ober- 	abgeschlossen abgeschlossen
	giesing, 103er Formularservice Giesing (VF) Giesing wird inklusiver – Fortbildung (VF)	in Durchführung in Durchführung
Unterstützung von gesundheitsfördernden	 Fit & Gut drauf! – Projektpha- sen 1 und 2 (Kooperationen) 	abgeschlossen
Lebensbedingungen im	Einsätze MAG's Mobil (VF)	abgeschlossen
Stadtteil; Entwicklung und Umsetzung von	rung an Hauptschulen' (VF)	abgeschlossen
Angeboten zu den Themen Gesundheit, Sport, Umwelt.	 FAK Gesundheit (ehemals Gesundheitsstammtische MAG's) 	in Durchführung
	 öffentliche Veranstaltung ,Gesundheitscafè' 	abgeschlossen
	• MiMi	abgeschlossen
	 ,Streetfootball Work' von bunt- kicktgut im Weißenseepark (erweiterter VF) 	in Durchführung
	Wohlfühlstadtplan für / mit Jugendlichen	abgeschlossen
	 Leitprojekt Gesundheit in der Sozialen Stadt mit den Projek- 	
	ten: • Gesunde Schulen	abgeschlossen
	PG ,gesund & günstig'	abgeschlossen
	1. Giesinger GesundheitsbörseMutter-Kind-Gymnastik (VF)	abgeschlossen abgeschlossen
	HipHop-Kurs für Kinder (VF)	abgeschlossen
	Die Erbsenzähler (VF)	abgeschlossen
	 Gesundes Schulfrühstück an der MS Perlacher Straße (VF) 	abgeschlossen
	 Bewegung ist gesund mit Spaß und Spiel' (VF) 	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Entwicklung und Umsetzung von Projekten im	 Aufwertung des Schulhofs an der Ichostraße 	abgeschlossen
Rahmen von ,Schule im Stadtteil'.	 Öffnung Schulsportanlage Perlacher- / Sintpertstraße 	obsolet
	 Gesunde Ernährung GS Weißenseestraße (VF) 	abgeschlossen
	Zivi GS Weißenseestraße I (VF)	abgeschlossen
	 Zivi GS Weißenseestraße II (VF) 	abgeschlossen
	 Spiraldynamik GS Ichostraße (VF) 	abgeschlossen
	,Der Weltgarten' (VF)	abgeschlossen
	 Gestaltung Gebäude GS Icho- straße (VF) 	abgeschlossen
	 Computerzimmer GS Icho- straße (VF) 	abgeschlossen
	 Breakdance GS Fromund- straße (VF) 	abgeschlossen
	 Mozart macht Schule (VF) 	abgeschlossen
	 GS StMartin-Straße: Unter- stützung der Ganztagsklasse (VF) 	abgeschlossen
	 Tanz und Schule (erweiterter VF) 	abgeschlossen
	 Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr GS Weißensee- straße (VF) 	abgeschlossen
	 Zaunlattenprojekt GS Weißen- seestraße (VF) 	abgeschlossen
	 Bus mit Füßen an GS (VF) 	abgeschlossen
	 Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS Ichostraße (VF) 	abgeschlossen
	 Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS StMartin-Straße (VF) 	abgeschlossen
	Schach-Club im offenen Schul- hof an der Volksschule Icho- straße (VF)	abgeschlossen
	 ,Giesing erleben und gestalten' (VF) 	abgeschlossen
	 ,Giesinger Skyline' (VF) 	abgeschlossen
	• Zirkus trau Dich	abgeschlossen
	,Outdoor Games' (VF)	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Entwick- lung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von ,Schule im Stadtteil'.	 Professionelles Umgangsformentraining für ein besseres Miteinander (VF) Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (VF) 	abgeschlossen in Durchführung
Verbesserung der Bildungsangebote im Stadtteil, vorrangig in	 ,Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen' (erweiterter VF) 	in Durchführung
Kooperation mit lokalen Bildungseinrichtungen.	 Die Elternschule (VF) Förderverein KiTZ St. Martin (VF) 	abgeschlossen abgeschlossen
	 Schulleiterrunde zur gemeinsamen Strategie- / Konzeptent- wicklung 	kontinuierlich
	 Erweiterung der GS Weißen- seestraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) 	in Vorbereitung
	 Veranstaltungsreihe zu Bildung, Gesundheit und Integration an den Elterncafé's (VF) 	in Durchführung
Verbesserung des Kinder- betreuungsangebots, insbesondere bei Kinder- krippen.	 Familien verbinden (VF) Neueröffnung von 3 Kitas auf dem Agfa-Gelände (ohne För- dermittel der Sozialen Stadt) 	abgeschlossen abgeschlossen
Barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Einrich- tungen.	 Einbau automatischer Türöffner Stadtbibliothek StMartin- Straße (erweiterter VF) 	abgeschlossen
cange in	 Verlagerung Leseecke der Stadtbibliothek StMartin- Straße ins EG (VF) 	abgeschlossen

Ziel-Projekt-Liste Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Stadtteilkultur

Ziele	Projekte	Projektstand
Förderung der Identität einzelner und des Zusammenlebens unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Kulturen durch Schaffung geeigneter Treffpunkte, Orte und Anlässe (privat / öffentlich; kommerziell / nicht kommerziell).	 Migrantinnen und Migranten schaffen und gestalten öffent- liche Räume. Interkulturelle Quartiersentwicklung durch Teilhabe 	obsolet
	 LiteraturMenü (einmalig VF) Ausbau EG Islamisches Kulturzentrum Martin-Luther-Straße 	in Durchführung obsolet
	 Treffpunkt FilmCafé (einmalig VF) 	in Durchführung
	 Giesinger Frauentreff (VF) Café Mukkefukk – das Café für Groß und Klein (VF) 	abgeschlossen Durchführung
	 Adventszauber auf dem Giesinger Grünspitz 2014 (VF) 	abgeschlossen
	Adventszauber auf dem Giesinger Grünspitz 2015 (VF)	abgeschlossen
	 In and Out of Giesing (VF) Sommer im Park 2015 (VF) TeLa Aktiv e. V. Straßenfest (VF) Integrationsförderung (VF) Fromundstraßenfest 2016 (VF) PARK(ing) Day im Stadtteilzentrum TeLa (VF) Herbstfest an der Perlacher 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
	Straße (VF) • Giesing Board Game Night (VF)	in Durchführung
Förderung kultureller Angebote und Initiativen	Öffentlichkeitsarbeit Kultur- stammtisch Giesing (VF)	abgeschlossen
anknüpfend an bestehende Netzwerke (z.B. Kulturforum des BA 17).	 Filmdokumentation ,Zeiten- wende in Giesing' (VF, LOS, private Sponsorenmittel) 	in Durchführung
	 Kultur im Stadtteilladen (Ausstellungen / Lesungen / Filmvorführungen lokaler Künstlerinnen und Künstler) 	kontinuierlich
	 Veranstaltungen in Kooperation mit Kulturcafé ,Kaffee Giesing' 	kontinuierlich
	 Fotoprojekt Scharfreiterplatz (VF) 	abgeschlossen
	 öffentliche Fotoausstellung Scharfreiterplatz 	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Förderung kultureller Angebote und Initiativen anknüpfend an bestehende Netzwerke (z.B. Kulturforum des BA 17).	 Werkschau Puerto Giesing (VF) Perspektive TeLa 64 (VF) Kulturelle Zwischennutzung Pavillon Pöllatstraße durch piano possibile e.V. 	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
	 Foto-Dokumentation Agfa- Gelände (VF) 	abgeschlossen
	 ,hiSTOREy – Ladengeschichten' (VF) 	abgeschlossen
	 Fotoprojekt ,Küchen entlang der TeLa' (VF) 	abgeschlossen
	 ,Giesinger Kultur- VERSTRICKUNGEN' (VF) 	abgeschlossen
	 Werner-Schlierf-Jahr 2016 (VF) Recherche- und Ausstellungs- projekt ,Unsere Tela' 	abgeschlossen abgeschlossen
	 Das Spiel war sein Leben - 100 Jahre Ernst "Ezi" Willimowski (VF) 	abgeschlossen
	Giesinger Geschichten – ein Videoprojekt von MEMORO (VF)	in Durchführung
	 Neue Bäume, bunte Schals, neue TeLa (VF) 	abgeschlossen
	 Tatort TeLa – Veranstaltungsreihe (VF) 	in Durchführung
	Archiv@Flo** (VF)Unterstützung diverser Initiativen	in Durchführung kontinuierlich
Unterstützung von Selbst- hilfeprojekten / -initiativen	 KulturVERSTRICKUNGEN goes Grünspitz (VF) 	abgeschlossen
durch Vermittlung von Know-how und Kontakten. Weiterentwicklung des Giesinger Netzwerks durch Förderung der Ko- operation zwischen stadt- teilorientierten Initiativen, Vereinen, PGs etc.	 Baustellen-Poesie TeLa (VF) Stadtpläne - Lebenspläne (VF) 	abgeschlossen abgeschlossen
Förderung und Anerken- nung ehrenamtlichen Engagements.	 Vermittlung von Ehrenamtlichen in Initiativen und Stadtteileinrich- tungen 	kontinuierlich

Ziele	Projekte	Projektstand
Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten von Räumen in Stadtteileinrichtungen und ggf. Ausbau des Raumangebots.	 Nutzung Stadtteilladen Vermittlung in Stadtteileinrichtungen 	kontinuierlich kontinuierlich
Gewährleisten einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit über alle programmrelevanten Inhalte.	 Stadtteilzeitung 'Giesinger' E-Mail Newsletter Internetauftritt Soziale Stadt Giesing (www.stadtteilladengiesing.de und Facebook-Seite) 	kontinuierlich kontiniuierlich kontinuierlich
	 Informationsbörse Stadtteilladen Flyer über Soziale Stadt Giesing und VF 	kontinuierlich abgeschlossen
	 Logoentwicklung ,Soziale Stadt Giesing' 	abgeschlossen
	 Informationsveranstaltungen und Stadtteilrundgänge mit unterschiedlichen Kooperations- partnerinnen und -partnern; Präsenz auf Veranstaltungen 	kontinuierlich
	 Pressearbeit (Print / Radio /TV) Überarbeitung des Konzepts zur 	kontinuierlich kontinuierlich

Öffentlichkeitsarbeit